

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2008 und 2009

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Vorwort zum Einzelplan 08

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit nämlich

des Ministeriums (Kapitel 0801),
der Allgemeinen Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft (Kapitel 0802),
des Arbeitsmarktes (Kapitel 0804),
der Eichverwaltung (Kapitel 0811),
aus der Auflösung des Landesmaterialprüfamt (Kapitel 0812),
des Landesamtes für Geologie und Bergwesen (Kapitel 0814).

Der Geschäftsbereich des Ministeriums umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wirtschaftspolitik,
- Industriepolitik,
- Mittelstandspolitik, Tourismus, Außenwirtschaft,
- Innovation, Technologie- und Forschungspolitik,
- Wirtschaftsordnung,
- Eichwesen,
- Bergwesen, Geologie, Rohstoffe, Energie,
- Arbeitsmarktpolitik, Berufliche Bildung.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- das Landeseichamt in Halle als Landesbetrieb nach § 26 LHO mit Außenstellen,
- das Landesamt für Geologie- und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle mit Außenstellen in Magdeburg und Staßfurt.

Das Landesmaterialprüfamt wurde mit Ablauf des 30.06.2006 aufgelöst. Die sich aus der Auflösung noch ergebenden finanziellen Verpflichtungen des Landes sind im Kapitel 0812 veranschlagt.

B. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Kapitel 2003 Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Kapitel 2003 Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		118.200	710.500	0	828.700	13.868.400	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		22.211.600	0	89.223.000	111.434.600	47.200	
08 04	Arbeitsmarkt		500.000	12.400.000		12.900.000	49.700	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	1.151.800	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		769.500	0		769.500	6.635.100	
	Summe 2008		23.599.300	13.110.500	89.223.000	125.932.800	21.752.200	
	Summe 2007		19.081.100	16.147.500	89.648.000	124.876.600	22.554.200	
	2008 mehr(+) / weniger(-)		+4.518.200	-3.037.000	-425.000	+1.056.200	-802.000	

und Verpflichtungsermächtigungen 2008

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9 Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.964.500	103.900		0	0	15.936.800	-15.108.100	0	08 01
3.199.400	23.646.200		196.416.000	0	223.308.800	-111.874.200	224.480.200	08 02
601.000	32.119.100		200.000		32.969.800	-20.069.800	30.725.600	08 04
	222.700		15.500		238.200	-238.200	0	08 11
0	0				1.151.800	-1.151.800	0	08 12
2.358.400	600		2.675.600	20.000	11.689.700	-10.920.200	2.345.000	08 14
8.123.300	56.092.500		199.307.100	20.000	285.295.100	-159.362.300	257.550.800	
9.610.000	81.168.800		207.188.500	25.000	320.546.500	-195.669.900	221.788.900	
-1.486.700	-25.076.300		-7.881.400	-5.000	-35.251.400	+36.307.600	+35.761.900	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		98.200	710.500	0	808.700	14.183.500	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		16.678.100	0	89.223.000	105.901.100	40.400	
08 04	Arbeitsmarkt		500.000	10.300.000		10.800.000	20.600	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	1.041.800	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		769.500	0		769.500	6.785.300	
	Summe 2009		18.045.800	11.010.500	89.223.000	118.279.300	22.071.600	
	Summe 2008		23.599.300	13.110.500	89.223.000	125.932.800	21.752.200	
	2009 mehr(+) / weniger(-)		-5.553.500	-2.100.000	0	-7.653.500	+319.400	

und Verpflichtungsermächtigungen 2009

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.987.500	104.000		0	0	16.275.000	-15.466.300	0	08 01
3.204.800	22.512.500		193.266.000	0	219.023.700	-113.122.600	185.725.000	08 02
501.000	29.367.400		100.000		29.989.000	-19.189.000	29.410.900	08 04
	266.000		15.500		281.500	-281.500	0	08 11
0	0				1.041.800	-1.041.800	0	08 12
2.283.000	600		2.227.000	25.000	11.320.900	-10.551.400	3.000.000	08 14
7.976.300	52.250.500		195.608.500	25.000	277.931.900	-159.652.600	218.135.900	
8.123.300	56.092.500		199.307.100	20.000	285.295.100	-159.362.300	257.550.800	
-147.000	-3.842.000		-3.698.600	+5.000	-7.363.200	-290.300	-39.414.900	

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Einnahmen

111 01	011	Verwaltungsgebühren	2.000 3.013	2.000	2.000
--------	-----	----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen (Gebühren und Auslagen) nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt -VwKostG LSA- und auf der Grundlage des VwKostG erlassenen Gebührenordnungen, soweit nicht in gesonderten Titeln veranschlagt.

111 03	011	Gebühren für Genehmigungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz	190.000 12.500	90.000	70.000
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen (Gebühren und Auslagen) für die Erteilung von Genehmigungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz.

111 04	011	Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren	500 0	500	500
--------	-----	--	-----------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden.

111 05	011	Gebühren für Anerkennungsverfahren für Unternehmensbeteiligungsgesellschaften	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	5.000 5.265	5.000	5.000
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

119 51	011	Vermischte Einnahmen	30.000 9.719	20.000	20.000
--------	-----	-----------------------------	------------------------	---------------	---------------

119 52	011	Erstattungen von Verfahrensauslagen	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 01 Titel 526 01.

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.900 1.902	700	700
--------	-----	--	-----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	700	700
Summe		700	700

281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes	710.500 0	710.500	710.500
--------	-----	--	---------------------	----------------	----------------

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 382 01

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0801 Titel 982 01.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	103.600 109.661	105.800 0	106.900 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	101.505	102.605
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0
Summe		105.800	106.900

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.674.700 5.359.931	5.140.800 0	5.162.100 0
--------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.140.800	5.162.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
Summe		5.140.800	5.162.100

424 01	011	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)	40.000 0	38.000 0	39.000 0
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	150.000 118.568	150.000 0	246.000 0
--------	-----	---	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Vergütungsmittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Durchführung zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben. Die Mittel dürfen für befristete Beschäftigungsverhältnisse zur unumgänglichen Personalverstärkung in Anspruch genommen werden.

427 02	011	Beschäftigungsentgelte zur Durchführung beruflicher Prüfungen	275.000 128.628	375.200 0	376.000 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) i. V. m. dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) besteht die gesetzliche Pflichtaufgabe der beruflichen Prüfung. Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen ist zur termingerechten Fortführung der Prüfungen die befristete Inanspruchnahme von mindestens acht entsprechend qualifizierten Bauingenieuren erforderlich.

427 31	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.200 0	1.200 0	1.200 0
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mittel für nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten im Rahmen der Unterrichtstätigkeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
427 39	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfsangestellte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.281.600 5.719.820	6.110.900 0	6.325.800 0
*** Umsetzungen von Kap. 08 01 Titel 425 01 / Kap. 08 01 Titel 426 01 Erläuterungen:					
				2008	2009
				EUR	EUR
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		6.110.900	6.325.800
2.		Aufwandsentschädigungen			
3.		Sonstige Leistungen			
Summe				6.110.900	6.325.800
428 51	011	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500 0	500 0	500 0
*** Umsetzungen von Kap. 08 01 Titel 425 51 / Kap. 08 01 Titel 426 51					
431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister	91.000 0	90.000 0	92.000 0
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	551.000 0	810.000 0	860.000 0
432 02	011	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	165.500 0	60.000 0	65.000 0
434 01	011	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)	9.000 0	6.000 0	6.100 0
Erläuterungen: Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.					
441 02	011	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	291.000 287.409	288.000 0	288.000 0
Erläuterungen: Beihilfen an Landesbedienstete auf der Grundlage der Beihilfavorschriften. Zentrale Veranschlagung für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Landesbetriebe).					
441 03	011	Beihilfen an Angestellte	0 0	0 0	0 0
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3.000 5.912	3.000 0	3.000 0
Erläuterungen: Kostenerstattung u.a. an Beamte im Zusammenhang mit Dienstunfällen gem. BeamtVG.					

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	1.500 280	1.500 0	1.500 0
443 03	011	Arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische Betreuung und sonstige ärztliche Untersuchungen	11.000 16.087	11.000 0	11.000 0
443 06	011	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	2.500 0	2.500 0	2.500 0
Erläuterungen:					
Kostenerstattungen in Form von Darlehen an Beamte und Angestellte des Landes für Rechtsschutz in Strafsachen nach § 79 Beamtengesetz LSA bzw. analoger Anwendung.					
443 11	018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	10.000 0	11.000 0	12.500 0
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	300.000 0	250.000 0	300.000 0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	30.000 36.453	37.000 0	37.000 0
Erläuterungen:					
			2008	2009	
			EUR	EUR	
1.	Trennungsgeld		20.000	20.000	
2.	Umzugskostenvergütungen		17.000	17.000	
Summe			37.000	37.000	
453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	7.000 5.556	7.000 0	7.000 0
Erläuterungen:					
			2008	2009	
			EUR	EUR	
1.	Trennungsgeld für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen		7.000	7.000	
2.	Ausbildungsbeihilfen				
Summe			7.000	7.000	
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295.000 219.569	284.000 0	284.000 0
Erläuterungen:					
			2008	2009	
			EUR	EUR	
1.	Geschäftsbedarf		139.000	139.000	
2.	Kommunikation		83.000	78.000	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		40.000	45.000	
4.	Sonstiges		22.000	22.000	
Summe			284.000	284.000	
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	64.500 51.805	64.500 0	64.500 0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 514 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	59.500	59.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3.	Verbrauchsmittel	900	900
4.	Sonstiges	4.000	4.000
Summe		64.500	64.500

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (ausschließlich Leasingfahrzeuge)

	Soll 2007	Ist 01.01.2007	Soll 2008	Soll 2009
Nutzfahrzeuge	0	0	0	0
Pkw	9	9	8	8
Zusammen	9	9	8	8

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	233.000	225.000	225.000
			194.842	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung	48.000	48.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	62.500	62.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	74.500	74.500
4.	Bewachung	32.500	32.500
5.	Sonstiges	7.500	7.500
Summe		225.000	225.000

518 01	011	Mieten und Pachten	1.090.700	1.107.000	1.130.000
			1.011.083	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.024.000	1.048.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	83.000	81.500
3.	Für Leasing	0	0
Summe		1.107.000	1.130.000

518 13	011	Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen.	20.500	18.000	18.000
			18.855	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen (Vertragslaufzeit jeweils ein Jahr).

Bestand an Leasingfahrzeugen

	Soll 2007	Ist 01.01.2007	Soll 2008	Soll 2009
PKW	9	9	8	8
Zusammen	9	9	8	8

525 01	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	40.000	30.000	30.000
			16.603	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 525 01

Erläuterungen:

Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie für Lernmittel im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Ministeriums.

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	220.000	60.000	60.000
			38.576	0	0

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 01 Titel 119 52.

526 02	011	Sachverständige	3.000	3.000	3.000
			1.299	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Sachverständige, insbesondere Wirtschafts- und Handelsinformationsdienste und Fachübersetzungen.

527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	110.000	107.000	107.000
			83.667	0	0

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein		97.000	97.000
2.	Kleine und große Wegstreckenentschädigung für private Kfz		10.000	10.000
	Summe		107.000	107.000

527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.000	3.000	3.000
			3.380	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten der Personalvertretung (Haupt- und örtlicher Personalrat MW), der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten.

529 01	011	Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretäre	5.000	5.000	5.000
			4.806	0	0

Erläuterungen:

Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Minister und die Staatssekretäre; unter anderem Preise für Betriebssportwettkämpfe, -turniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiedung von verdienten Bediensteten.

529 05	011	Verfügungsmittel der Landesregierung	25.000	10.000	10.000
			15.292	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuches von Delegationen sowie Bewirtung aus Anlass überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.

531 01	011	Veröffentlichungen	18.100	5.000	5.000
			5.424	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 531 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	5.000	5.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0
Summe		5.000	5.000

532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	74.100	40.000	40.000
			17.083	0	0

Erläuterungen:

Broschüren, Faltblätter und sonstige Möglichkeiten der Veröffentlichung (z.B. CD-ROM), die der Öffentlichkeit, den nachgeordneten Behörden, Verbänden sowie Kammern und Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Leitfaden und allgemeine Informationsschriften übergeben werden (Erstveröffentlichungen, Neuauflagen, Nachdrucke).
 Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus dem Zuständigkeitsbereich des MW.
 Vorbereitung und Durchführung von Gesprächsrunden mit Medienvertretern.

533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	1.000	1.000	1.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Dienstleistungen Dritter, insbesondere im Zusammenhang mit Kartellverwaltungsverfahren und Statistiken.

536 01	011	Verfahrensauslagen	0	0	0
			0	0	0

537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0	0	0
			0	0	0

546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000
			2.627	0	0

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben, die wegen der Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und die nicht bei einem bestimmten Ausgabebetitel nachgewiesen werden können.

632 01	011	Verwaltungskostenerstattung an Länder	2.500	2.500	2.600
			2.334	0	0

Erläuterungen:

Anteilige Personalkosten des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz.
 Die Kosten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr je zur Hälfte getragen.

671 43	011	Erstattungen an den LBBau	70.000	94.000	94.000
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 01 Titel 682 43

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 43

Erläuterungen:

Die beruflichen Prüfungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) wurden dem LBBau übertragen.
 Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtausgabe ist die befristete Inanspruchnahme entsprechend qualifizierter Bauingenieure erforderlich (vgl. Kap. 0801 Titel 427 02).
 Die in diesem Zusammenhang anfallenden Sachkosten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit getragen.

681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			2.294	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Schadensersatz und ähnliche Leistungen im Bereich des Ministeriums einschließlich nachgeordneter Bereich.

684 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u.ä. Institutionen	7.400	7.400	7.400
			1.301	0	0

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen		510	510
2.	Deutscher Ausschuss für Grubenrettungswesen		256	256
3.	Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg		35	35
4.	Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.		500	500
5.	ECRN e.V.		5.000	5.000
6.	forum vergabe e. V.		1.000	1.000
Summe			7.301	7.301

916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0801 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
 Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2008/2009 zu erwirtschaften.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2008/2009 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o. g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	37.100	37.500
			66.149	0	0
428 96	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	331.900	202.900
			185.877	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 01 - TGr. 96 Titel 425 96 / Kap. 08 01 - TGr. 96 Titel 426 96

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	369.000	240.400
		0	0

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

511 99	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			33.549	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
525 99	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	0	0
			0	0	0
533 99	011	Dienstleistungen Dritter	0	0	0
			23.057	0	0
547 99	011	IT-Budget	0	0	0
			0	0	0
812 99	011	Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			105.128	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			0	0	0
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	229.400	118.200	98.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710.500	710.500	710.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		939.900	828.700	808.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	13.999.100	13.868.400	14.183.500
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.204.900	1.964.500	1.987.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.900	103.900	104.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		16.283.900	15.936.800	16.275.000
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-15.344.000	-15.108.100	-15.466.300

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben

Ausgabetitel, die zur Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst.

- TGr. 61 Braunkohlesanierung
- TGr. 63 Wirtschaftsforschung
- TGr. 65 Ergänzende Mittelstandsförderung
- TGr. 66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben
- TGr. 67 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- TGr. 68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV
- TGr. 69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III
- TGr. 71 Förderung des Tourismus
- TGr. 72 Technologie- und Innovationsprogramm
- TGr. 73 Förderung der Telematik
- TGr. 74 Öffentliches Auftragswesen
- TGr. 75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich
- TGr. 76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft
- TGr. 79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen
- TGr. 85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit
- TGr. 86 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit 2007 bis 2013
- TGr. 87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006
- TGr. 97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE III
- TGr. 98 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV

Einnahmen

119 41	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen	8.700.000	8.700.000	6.000.000
			8.820.753		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückzahlungsansprüchen des Landes gegenüber Zuwendungsempfängern im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen aufgrund erlassener Rücknahme- bzw. Widerrufsbescheide sowie Rückflüssen aus Überzahlungen (u.a. GA, Ausbildung, Messförderung, Existenzgründung).

119 42	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen im Rahmen der GA	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 631 01.

119 51	691	Vermischte Einnahmen	850.000	850.000	850.000
			798.372		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen (s. Titel 119 41).

231 01	164	Sonstige Zuweisungen des Bundes	0	0	0
			2.284.918		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 686 63.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 231 01

Erläuterungen:

Zuwendungen des Bundes für die institutionelle Förderung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH). Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 686 63.

Titelgruppe(n)

65 Ergänzende Mittelstandsförderung

133 65	635	Erlöse aus der Veräußerung und Rückführung von Beteiligungen	2.024.200	2.015.600	2.153.200
			568.002		

Erläuterungen:

Zurückfließende Beteiligungsmittel an die mbg - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft sowie an die tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft aus dem Konsolidierungsprogramm "Impuls 2000".

162 65	635	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	336.000	1.341.000	1.053.800
			0		

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug (bis 2006 bei Kapitel 1320 Titel 162 72 veranschlagt). Da die Zinseinnahmen aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese teilweise bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 TGr. 72, bei der ergänzenden Mittelstandsförderung im Kapitel 0802 TGr. 65 sowie bei den Titelgruppen 71 und 67 berücksichtigt, sowie Zinseinnahmen der mbg und tbg.

182 65	635	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	3.764.000	7.305.000	5.021.100
			0		

Erläuterungen:

Tilgungsrückflüsse aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug (bis 2006 bei Kapitel 1320 Titel 182 72 veranschlagt). Da die Rückflüsse aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese teilweise bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 TGr. 72, bei der ergänzenden Mittelstandsförderung im Kapitel 0802 TGr. 65 sowie bei den Titelgruppen 71 und 67 berücksichtigt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			6.124.200	10.661.600	8.228.100
-------------------------------------	--	--	------------------	-------------------	------------------

66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

124 66	871	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1.000.000	1.000.000	800.000
			1.568.042		

Erläuterungen:

Vermietung und Verpachtung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen

131 66	871	Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen	1.000.000	1.000.000	800.000
			1.425.994		

Erläuterungen:

Erlöse aus der Veräußerung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			2.000.000	2.000.000	1.600.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
67		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Weitere Einnahmen (Kofinanzierung des EFRE III) bei Kap. 0802 TGr. 69 sowie (Kofinanzierung des EFRE IV) bei Kap. 0802 TGr. 68.			
231 67	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0 0	0	0
331 67	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	15.558.900 52.000.000	62.661.900	78.316.200
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			15.558.900	62.661.900	78.316.200
68		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen bei Kap. 0802 Einnahmetitelgruppe 67.			
231 68	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0 0	0	0
331 68	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	1.909.100 0	6.161.100	10.906.800
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			1.909.100	6.161.100	10.906.800
69		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802 Einnahmetitelgruppe 67.			
231 69	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0 0	0	0
331 69	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	72.180.000 45.857.600	20.400.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			72.180.000	20.400.000	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Ausgaben

533 01	651	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			29.976	0	0
533 03	622	Durchführung von energiepolitischen Aufgaben	128.000	100.000	100.000
			2.043	0	0

Erläuterungen:

Die jetzige Entwicklung des globalen Energiemarktes zwingt zum schnellen und effektiven Handeln. Zur perspektivischen Sicherung des Energiebedarfs des Landes bedarf es der Optimierung des Energiemixes mit der Zielstellung maximaler Nutzung eigener Ressourcen. Die Erarbeitung von Studien und Gutachten dienen der Entscheidungsfindung z. B. welche Energieträger am effektivsten genutzt und entsprechend gefördert werden sollten. In den Folgejahren soll eine gezielte Konzentration auf Kernschwerpunkte erfolgen. Die Energiepolitik des Landes muss für die Wirtschaft und die Bevölkerung transparent sein.

631 01	691	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 119 42.

671 01	681	Kostenerstattung an die Investitionsbank	9.600.000	6.990.000	6.490.000
			8.756.790	0	0

Erläuterungen:

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt führt auf der Grundlage der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank vom 30.12.2003 (GVBl. 3/2004, S. 20 ff.) im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die Bearbeitung und Abwicklung des überwiegenden Teils der Wirtschaftsförderprogramme und die Prüfung der Verwendungsnachweise durch. Sie erhält für diese Aufgaben in der Regel Bearbeitungsentgelte von den Zuwendungsempfängern. Diese Entgelte decken jedoch die tatsächlich entstehenden Aufwendungen nicht, da für diverse Programme des Bundes und der Europäischen Union (EU) Gebühren/ Entgelte nicht erhoben werden dürfen. Darüber hinaus decken die festgelegten Entgelte nicht in allen abzuwickelnden Förderprogrammen die entstehenden Kosten. Die Mittel sind für die Sparten Wirtschaftsförderung und Förderberatungszentrum veranschlagt.

Weitere Mittel für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank werden im Epl.08 bereitgestellt bei:

	2008	2009
	EUR	EUR
Kapitel 0802 Titelgruppe 72	150.000	150.000
Kapitel 0802 Titel 671 98	887.500	1.077.500
Kapitel 0804 TGr. 98	111.800	114.500
Summe	1.149.300	1.342.000

Im übrigen wird auf die Darstellung im Vorbericht verwiesen.

671 02	692	Kostenerstattung an eine Geschäftsstelle für INTERREG IV C	0	7.000	7.000
			0	35.000	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			7.000		7.000
2010			7.000		7.000
2011			7.000		7.000
2012 ff.			14.000		14.000
Summen			35.000		35.000

Erläuterungen:

Das Land nimmt an der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit des INTERREG Programms IV C teil. Zur Umsetzung dieses Programmteils ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariate, -zahlstelle) erforderlich.

Die INTERREG - Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land = 50%; EU=50%). Mit einer Beteiligung des Landes an der GI INTERREG IV C ist auch eine Finanzbeteiligung an den Verwaltungsstrukturen verbunden. Die Ko-finanzierungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt werden hier veranschlagt.

671 38	011	Erstattungen an den LHW	100.000	85.000	78.000
			0	0	0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Umsetzungen von Kap. 08 02 Titel 682 38

Erläuterungen:

Zuschüsse an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)

Zur Aufrechterhaltung der touristischen Schiffbarkeit im Bereich der Saale (oberhalb Kreypau) und der Unstrut sind zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen (Fahrrinnentiefe, Freischnitt im Gewässerrandbereich u.ä.) erforderlich.

In diesem Bereich handelt es sich um andere Gewässer i. S. § 75 Abs. 5 Satz 3 WG LSA, auf denen die Schifffahrt allgemein und widerruflich durch Allgemeinverfügung zugelassen wurde. Die Maßnahmen der Pflichtunterhaltung umfassen hier nur den ordnungsgemäßen Wasserabfluss sowie die Pflege und Entwicklung der Gewässer. Die zusätzlichen Mittel dienen darüber hinausgehenden Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der touristischen Schiffbarkeit sowie der Sicherung und Erhöhung der Attraktivität des Wassertourismus im Zusammenhang mit dem Ausbau der touristischen Markensäule "Blaues Band-Wassertourismus in Sachsen-Anhalt" zur Stärkung der Tourismuswirtschaft und der ansässigen tourismusnahen gewerblichen Unternehmen.

685 01	681	Zuschüsse an die Investitions- u. Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)	5.348.900	5.141.200	5.141.200
			1.172.026	1.500.000	1.500.000

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titel 682 71.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		1.200.000			1.200.000
2009			1.500.000		1.500.000
2010				1.500.000	1.500.000
2011					
2012 ff.					
Summen		1.200.000	1.500.000	1.500.000	4.200.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 685 01

Erläuterungen:

Die seit Januar 2007 bestehende IMG hat zum Gegenstand die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Beratung und Betreuung ansässiger Betriebe mit dem Ziel, die wirtschaftliche Struktur des Landes Sachsen-Anhalt zu verbessern und Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten; Akquisition von Unternehmen für das Land Sachsen-Anhalt in Deutschland, Europa sowie weltweit; Image- und Standortmarketing sowie das touristische Außenmarketing für den Standort Sachsen-Anhalt im In- und Ausland. Die IMG ist derzeit an der BIO Mitteldeutschland GmbH beteiligt (7,87 % des Stammkapitals).

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der IMG
 Ausgaben

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Personalausgaben	808.482	1.802.500	1.681.000	1.681.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	181.635	700.400	700.400	700.400
3. Abschreibungen	0	0	0	0
4. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
6. Akquisition- und Wirtschaftsmarketing	276.083	358.400	350.000	350.000
7. Internationale Akquisitionsaktivitäten	0	1.330.400	1.330.400	1.330.400
8. Tourismusmarketing	0	1.002.900	1.339.750	1.334.800
9. Image- und Standortmarketing	0	1.550.000	1.325.000	1.348.000
10. Barterprojekte	0	0	300.000	800.000
Zusammen	1.266.200	6.744.600	7.026.550	7.544.600

Da zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007 die exakte Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen IMG und TMG noch nicht bekannt war, wurde der Wirtschaftsplan der IMG im Laufe des Haushaltsjahres 2007 entsprechend der hier dargestellten Zahlen geändert.

Die verminderte Kostenerstattung an die IMG wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zu Gunsten des höheren Zuschussbedarfes der TMG (Titel 682 71) verwendet.

Einnahmen

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Eigene Einnahmen (Tourismusmarketing)	0	66.000	170.000	273.050
2. Sonstige Erlöse und Zinsen	49.282	0	0	0
3. Einnahmen Dienstleistungen Dritter (TMG)	0	207.050	85.000	0
4. Landes-Kofinanzierung für Internationale Akquisitionsaktivitäten	0	330.400	330.400	330.400
5. EU-Kofinanzierung Strukturfondsmittel ESF/EFRE für internationale Akquisitionsaktivitäten	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6. Bartererlöse	0	0	300.000	800.000
7. Mithin Fehlbetrag (Kostenerstattung)	1.216.917	5.141.150	5.141.150	5.141.150
Zusammen	1.266.199	6.744.600	7.026.550	7.544.600

Der Fehlbetrag wird durch das Land Sachsen-Anhalt gedeckt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 685 01

Stellenübersicht IMG
Vergütungsgruppe

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Geschäftsführung AT	2	3	1	1
2. AT	2	2	3	3
3. ET 15 (Ia BAT-W nur bis 02/2006)	1	0	0	0
4. E 15 (bisher Ia BAT-O)	2	3	3	3
5. E 14 (bisher I b BAT-O)	2	2	2	2
6. E 13 (bisher IIa BAT-O)	2	3	3	3
7. E 11 (bisher III BAT-O)	1	4	4	4
8. E 10 (bisher IVa BAT-O)	2	5	5	5
9. E 9 (bisher IVb BAT-O)	0	2	2	2
10. E 6 (bisher VIb BAT-O)	0	2	2	2
11. Auszubildende	1	2	2	2
12. Trainee	0	3	3	3
Zusammen	15	31	30	30

Anhängige Rechtsstreitigkeiten sind nicht berücksichtigt.

685 02	681	Zuschüsse zum Verlustausgleich an die IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	0 424.500	0 0	0 0
686 01	681	Zuschüsse an das Euro-Info-Centre	115.000 115.000	115.000 0	112.000 0

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Euro-Info-Centres Magdeburg (EIC)

Das EIC ist die offizielle EU-Beratungsstelle für das Land Sachsen-Anhalt. Die Informationsaufgabe des EIC liegt in der Unterrichtung von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Betrieben und umfasst

- die Unterrichtung über die Bestimmungen und Gesetzgebung der EU und darauf basierende nationale Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen,
- die Erteilung von Auskünften über Initiativen der EU und der Mitgliedsstaaten zu EU- Finanzierungsinstrumenten, wie Strukturfonds, Globaldarlehen und andere Förderprogramme der EU,
- die Unterrichtung über Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Kooperation im EWR und darüber hinaus, sowie Unterstützung der Kontaktabahnung,
- die Vorbereitung, Durchführung und Unterstützung von Unternehmens- und Kontaktbörsen sowie Unternehmertagen in Zusammenarbeit mit dem EIC-Netzwerk.

Neben der institutionellen Förderung i.H.v. 115.000 EUR sind in den Einnahmen des EIC Fördermittel für spezielle Projekte i.H.v. 20.000 EUR berücksichtigt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 686 01

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Euro-Info-Centre Magdeburg

	Ist 2006 EUR	Soll 2007 EUR	Soll 2008 EUR	Soll 2009 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	225.118	209.500	186.700	190.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	176.782	94.600	132.010	133.590
3. Schuldendienst				
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
5. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben				
Zusammen	401.900	304.100	318.710	323.890
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	286.900	189.100	203.710	211.890
Mithin Fehlbetrag:	115.000	115.000	115.000	112.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	125.372	78.600	40.710	40.890
b) das Land mit	141.948	135.000	135.000	132.000
c) den Bund mit				
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	32.000	32.000	110.000	110.000
e) Private	102.580	58.500	33.000	41.000
Zusammen	401.900	304.100	318.710	323.890
Stellenbestand				
	Stellenbestand 2006	Stellenbestand 2007	Stellenbestand 2008	Stellenbestand 2009
Arbeitnehmer				
EG 14	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 11	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12	0,00	0,00	0,15	0,15
EG 11	0,00	0,00	0,20	0,20
Summe	3,00	3,00	3,35	3,35
Insgesamt	3,00	3,00	3,35	3,35

Titelgruppe(n)

61 Braunkohlesanierung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Braunkohlesanierung in den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA - Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10.01.1995, ergänzt durch das dritte ergänzende Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2008 bis 2012 (VA IV Braunkohlesanierung) vom 02.07.2007.

Darin ist festgelegt, dass ein Plafond in Höhe von 663,50 Mio. EUR für die Maßnahmen im Rahmen der Rechtsverpflichtungen der LMBV für die Laufzeit des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern im Verhältnis 75 % : 25 % aufgeteilt wird. Weiterhin sollen Lohnkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit, gebunden an Maßgaben für die Förderung von Struktur Anpassungsmaßnahmen gemäß §§ 272 ff. SGB III und einem projektkonkret aufzubringenden Eigenanteil der LMBV, bereitgestellt werden.

Zusätzlich werden für Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem Wiederanstieg des Grundwassers Mittel in Höhe von 262,10 Mio. EUR zur Verfügung gestellt; davon werden die Länder 50 % (= 131,05 Mio. EUR) aufbringen.

892 61	631	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.450.000	12.000.000	12.000.000
			15.826.069	36.550.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	10.200.000	2.925.000			13.125.000
2009			10.650.000		10.650.000
2010			9.900.000		9.900.000
2011			8.500.000		8.500.000
2012 ff.			7.500.000		7.500.000
Summen	10.200.000	2.925.000	36.550.000		49.675.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Finanzierung der Weiterführung und Beendigung von Maßnahmen der Braunkohlesanierung, welche auf der Grundlage von bergrechtlichen Verpflichtungen nach dem Bundesberggesetz umgesetzt werden müssen. Die in 2007 ausgebrachte VE wird nicht in voller Höhe gebunden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	12.450.000	12.000.000	12.000.000
		36.550.000	0

63 Förderung der Wirtschaftsforschung und Gutachten zur Mittelstands- und Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsforschung

Erläuterungen:

Die für die wirtschaftspolitischen Entscheidungen erforderlichen Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft können nicht vom MW allein gewonnen werden. Hierzu bedarf es der wissenschaftlichen Zuarbeit von Instituten und freiberuflichen Sachverständigen. Diese Hinzuziehung externen Sachverständs als Mittel der Evaluierung und Steuerung der Wirtschafts- und Mittelstandspolitik ist unverzichtbar.

533 63	164	Dienstleistungen Außenstehender	150.000	40.000	40.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Erstellung von wirtschafts- und mittelstandspolitisch relevanten Gutachten und Studien, die erforderlich und geeignet sind, den Informationsstand des Ministeriums im Vorfeld entsprechender Entscheidungen zu decken.

686 63	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.403.500	2.331.000	2.340.000
			4.450.000	0	0

Übertragbar

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 686 63

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 231 01.

*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 63.

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH), welches zum 01. Januar 1992 mit Sitz in Halle/ Saale gegründet wurde. Das Institut ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL). Das IWH ist von überregionaler Bedeutung und gesamtwirtschaftlichem Interesse (Blaue-Liste-Institut) und wird deshalb durch Bund und Länder jeweils zu 50 v.H. gefördert. Aufgaben des Instituts sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Die Aufgabenschwerpunkte im Rahmen der Transformationsforschung für Ostdeutschland sowie Ost- und Mitteleuropa wurden weiter entwickelt und werden nunmehr in einem breiter gefassten Aufgabengebiet "Institutioneller Wandel und globale Integration" bearbeitet.

Mit dem Beschluss zum Pakt für Forschung und Innovation wird u.a. den Instituten der WGL ein jährlicher Aufwuchs der Förderung bis 2010 bzw. 2011 um mindestens 3 v.H. zugesichert.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH):

	Ist 2006 EUR	Soll 2007 EUR	Soll 2008 EUR	Soll 2009 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	3.611.707	3.945.000	3.925.000	3.943.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	812.947	872.300	881.150	881.150
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	21.800	20.000	23.000	23.000
5. Ausgaben für Investitionen	64.090	108.000	92.000	92.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	4.510.544	4.945.300	4.921.150	4.939.150
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	0	0	0	0
Mithin Fehlbetrag:	4.510.544	4.945.300	4.921.150	4.939.150
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	154.400	138.350	259.150	259.150
b) das Land mit	2.178.072	2.403.475	2.331.000	2.340.000
c) den Bund mit	2.178.072	2.403.475	2.331.000	2.340.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	4.510.544	4.945.300	4.921.150	4.939.150

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 686 63

Stellenbestand

	Stellenbestand 2006	Stellenbestand 2007	Stellenbestand 2008	Stellenbestand 2009
Arbeitnehmer				
AT	2,00	2,00	2,00	2,00
E 15 Ü	6,00	6,00	6,00	6,00
E 15	6,00	6,00	6,00	6,00
E 14	9,00	9,00	9,00	9,00
E 13	23,00	23,00	22,00	22,00
E 11	3,00	3,00	3,00	3,00
E 10	3,00	3,00	3,00	3,00
E 9	11,00	11,00	11,00	11,00
E 8	3,00	3,00	3,00	3,00
E 6	2,00	2,00	2,00	2,00
E 5	0,75	0,75	0,75	0,75
Summe	68,75	68,75	67,75	67,75
Insgesamt	68,75	68,75	67,75	67,75

5 Stellen der Verg.Gr. IIa BAT-O erhalten einen kw-Vermerk (3 Stellen zum 31.12.2010, je eine Stelle zum 31.07.2010 bzw. zum 31.03.2007).

981 63	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens	0	0	0
			119.836	0	0

*** Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 686 63.
 Abführung an Kapitel 0603 Titel 381 01.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	2.553.500	2.371.000	2.380.000
		0	0

65 Ergänzende Mittelstandsförderung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Basierend auf dem Mittelstandsförderungsgesetz vom 27. Juni 2001 haben die einzelnen Förderprogramme und Maßnahmen das Ziel, die Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaft herzustellen, zu erhalten und zu steigern, ihre rechtzeitige Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel zu erleichtern und im Ergebnis auch die Eigenkapitalausstattung der mittelständischen Wirtschaft zu verbessern.

533 65	635	Dienstleistungen Außenstehender	625.000	420.000	395.000
			273.143	0	0

Erläuterungen:

- a) Beratungsförderung "Alt hilft Jung".
- b) Einzelbetriebliche Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen.
- c) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego.
- d) Begleitmaßnahmen für Cluster- und Innovationsstrategie

662 65	635	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	90.000	0	0
			0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

671 65	635	Erstattungen an sonstige Bereiche	900.000	750.000	750.000
			865.075	0	0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen der Treuhandanstalt Berlin "THA" (BvS) und dem Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.1994 sowie dem Eckpunktepapier der BvS vom 26.06.2005 ist das Land Sachsen-Anhalt verpflichtet, 20 % des Fondsverlustes der BvS bis 2014 zurückzuerstatten

685 65	635	Zuschüsse an Sonstige	1.721.000	662.000	662.000
			1.367.507	249.000	249.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		623.000			623.000
2009			249.000		249.000
2010				249.000	249.000
2011					
2012 ff.					
Summen		623.000	249.000	249.000	1.121.000

Erläuterungen:

- a) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego., insbesondere Prämien für die Wettbewerbe der Hochschulen und Einzelpersonen,
- b) Förderung der Leistungssteigerung der KMU im Handwerk, wie Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI) und Beratungsförderung der Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und Verbände einschließlich der Beratung um das Umweltsiegel
- c) Bereitstellung von Forschungsschecks für KMU und Unterstützungsmaßnahmen zur Integration von Unternehmen in europäische Projekte

862 65	635	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

883 65	635	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000.000	0	0
			2.000.000	0	0

892 65	635	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			4.336.000	1.832.000	1.807.000
				249.000	249.000

66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

*** Der Haushaltsansatz 2009 für Cochstedt ist bis zur Freigabe durch den Ausschuss für Finanzen aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit gesperrt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Ausgabemittel werden der Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt mbH (GSA), die im Treuhandauftrag für das Land tätig ist, auf Basis des zwischen LSA (MW) und GSA geschlossenen Vertrages vom 20.12.1995 (geändert durch Vertrag vom 20.12.2002) zugewiesen. Die GSA wurde 1995 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung, die Vermarktung sowie die Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten sowie von sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens einerseits und die Entwicklung von Nutzungskonzepten zur Verbesserung der wirtschafts- und strukturpolitischen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Das Stammkapital in Höhe von 100.000 DM (51.129 EUR) wurde durch die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG) übernommen.

517 66	871	Bewirtschaftung des Anlagevermögens	750.000	1.000.000	1.000.000
			1.174.000	0	0

Erläuterungen:

Bewirtschaftung des im Treuhandvermögen des Landes befindlichen Anlagevermögens einschließlich Bewirtschaftung des Projektes Cochstedt

533 66	871	Dienstleistungen Außenstehender	1.000.000	600.000	600.000
			1.118.874	0	0

Erläuterungen:

Entgelte für die Verwaltung und Vermarktung des Anlagevermögens durch Dienstleister einschließlich des Projektes Cochstedt.

821 66	871	Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen	2.019.000	0	0
			858.239	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			3.769.000	1.600.000	1.600.000
				0	0

67 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.
 Die Baransätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGrn. 68 und 69.

Erläuterungen:

Die Fördermaßnahme gründet sich auf das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" -GRW-Gesetz (GRWG) vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7.September 2007 (BGBl. I, S. 2246).

Der Bund erstattet dem Land nach Artikel 91a Abs. 4 Grundgesetz die Hälfte der dem Land entstehenden Finanzierungsaufwendungen. Die Erstattung ist bei Kapitel 0802 E-TGrn. 67, 68 und 69 veranschlagt.

Mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe werden volkswirtschaftlich besonders förderungswürdige Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft sowie der wirtschaftsnahen Infrastruktur mit hohem Struktureffekt bezuschusst.

Die GA beteiligt sich darüber hinaus an bestehenden Landesprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung, angewandte Forschung und Entwicklung sowie zur Markteinführung von inovativen Produkten zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen.

Die Haushaltsmittel der GA dienen teilweise der Kofinanzierung von Strukturfondsmitteln des EFRE III und des EFRE IV. Die entsprechenden GA-Anteile sind bei Kapitel 0802 TGr. 69 (Kofinanzierung des EFRE III) und TGr. 68 (Kofinanzierung des EFRE IV) veranschlagt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
533 67	691	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
632 67	691	Sonstige Zuweisungen zur GA-Begleitforschung	0	0	0
			0	0	0
683 67	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
883 67	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.181.800	31.331.000	39.158.100
			27.000.000	0	0
892 67	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	23.936.000	93.992.800	117.474.300
			45.000.000	178.446.000	178.446.000

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppen 67, 68 und 69 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	151.060.000	27.720.000			178.780.000
2009	80.420.000	70.302.000	27.386.000		178.108.000
2010		80.424.000	69.906.000	27.386.000	177.716.000
2011			81.154.000	69.906.000	151.060.000
2012 ff.				81.154.000	81.154.000
Summen	231.480.000	178.446.000	178.446.000	178.446.000	766.818.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	31.117.800	125.323.800	156.632.400
		178.446.000	178.446.000

68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu

Erläuterungen:

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Haushaltsjahr 2008

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Fördergebiet	Kofinanzierung			EFRE ESF	Haushaltsstellen	
		Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA-gewerblich	Nord	1.665.400	1.665.400	0	9.480.000	1306 - 892 68	0802 - 892 68
GA-Infrastruktur		1.145.450	1.145.450	2.290.900	5.600.000	1306 - 883 68	0802 - 883 68
FuE-Innovations- förderung mit GA		1.575.000	1.575.000	0	3.150.000	1306 - 892 68	0802 - 892 68
Innovationsassistent		116.650	116.650	0	700.000	1308 - TGr70	0802 - 892 68
Summe	Nord	4.502.500	4.502.500	2.290.900	18.930.000		
GA-gewerblich	Süd	442.700	442.700	0	2.520.000	1307 - 892 68	0802 - 892 68
GA-Infrastruktur		490.900	490.900	981.800	2.400.000	1307 - 883 68	0802 - 883 68
FuE-Innovations- förderung mit GA		675.000	675.000	0	1.350.000	1307 - 892 68	0802 - 892 68
Innovationsassistent		50.000	50.000	0	300.000	1309 - TGr.70	0802 - 892 68
Summe	Süd	1.658.600	1.658.600	981.800	6.570.000		
GA-gewerblich	Nord/Süd	2.108.100	2.108.100	0	12.000.000		
GA-Infrastruktur		1.636.350	1.636.350	3.272.700	8.000.000		
FuE-Innovations- förderung mit GA		2.250.000	2.250.000	0	4.500.000		
Innovationsassistent		166.650	166.650	0	1.000.000		
Summe	Nord/Süd	6.161.100	6.161.100	3.272.700	25.500.000		

Haushaltsjahr 2009

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Fördergebiet	Kofinanzierung			EFRE ESF	Haushaltsstellen	
		Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA-gewerblich	Nord	3.885.950	3.885.950	0	22.120.000	1306 - 892 68	0802 - 892 68
GA-Infrastruktur		1.718.200	1.718.200	3.436.400	8.400.000	1306 - 883 68	0802 - 883 68
FuE-Innovations- förderung mit GA		2.310.000	2.310.000	0	4.620.000	1306 - 892 68	0802 - 892 68
Innovationsassistent		163.350	163.350	0	980.000	1308 - TGr70	0802 - 892 68
Summe	Nord	8.077.500	8.077.500	3.436.400	36.120.000		
GA-gewerblich	Süd	1.032.950	1.032.950	0	5.880.000	1307 - 892 68	0802 - 892 68
GA-Infrastruktur		736.350	736.350	1.472.700	3.600.000	1307 - 883 68	0802 - 883 68
FuE-Innovations- förderung mit GA		990.000	990.000	0	1.980.000	1307 - 892 68	0802 - 892 68
Innovationsassistent		70.000	70.000	0	420.000	1309 - TGr.70	0802 - 892 68
Summe	Süd	2.829.300	2.829.300	1.472.700	11.880.000		
GA-gewerblich	Nord/Süd	4.918.900	4.918.900	0	28.000.000		
GA-Infrastruktur		2.454.550	2.454.550	4.909.100	12.000.000		
FuE-Innovations- förderung mit GA		3.300.000	3.300.000	0	6.600.000		
Innovationsassistent		233.350	233.350	0	1.400.000		
Summe	Nord/Süd	10.906.800	10.906.800	4.909.100	48.000.000		

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes in gleicher Höhe. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 68 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE IV. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierenden EFRE - Mittel sind im Einzelplan 13 Kapitel 1306 Titelgruppe 68 sowie im Kapitel 1307 Titelgruppe 68 veranschlagt.

683 68	691	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
883 68	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	818.200	3.272.800	4.909.200
			0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 883 68

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13, Maßnahme: "GA - regionale Wirtschaft, Infrastruktur ohne Berufsschulen"
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 11,25 Land : 11,25 Bund : 55 EU der Kofinanzierung der EFRE - Mittel im Kapitel 1306, Titel 883 68 und im Kapitel 1307, Titel 883 68. Der kommunale Kofinanzierungsanteil beträgt 22,5 %.

892 68	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.000.000	9.049.400	16.904.400
			0	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11, Maßnahme: "Innovationsförderung in KMU - mit GA"
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 25 Land : 25 Bund : 50 EU der Kofinanzierung der EFRE-Mittel im Kapitel 1306 Titel 892 68 und im Kapitel 1307 Titel 892 68.

Schwerpunkt 12, Maßnahme: "GA- regionale Wirtschaft - gewerblich"
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 13 Land : 13 Bund : 74 EU der Kofinanzierung der EFRE_Mittel im Kapitel 1306 Titel 892 68 und im Kapitel 1307 Titel 892 68.

Schwerpunkt 22.01 Nord und 52.01 Süd
 Maßnahme: Personalaustausch / Innovationsassistenten
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 12,5 Land : 12,5 Bund : 75 EU der Kofinanzierung von ESF-Mitteln.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68			3.818.200	12.322.200	21.813.600
				0	0

69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes an der GA. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE III. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierten EFRE-Mittel sind im Einzelplan 13 veranschlagt (Übersicht siehe Tabelle).

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA einschl. Gewerbe- und Telematikzentren	19.950.000	19.950.000	15.212.920	133.752.300	1303 - 883 68 1303 - 892 68	0802 - 883 69 0802 - 892 68
Forschung und Entwicklung	200.000	200.000	0	2.736.000	1303 - 892 68	0802 - 892 68
Verkehrsinfrastruktur (Landeshäfen)	50.000	50.000	2.094.100	5.369.600	1303 - 891 64	0802 - 892 69
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	200.000	200.000	2.403.400	4.806.700	1303 883 67	0802 88369
Summe	20.400.000	20.400.000	19.710.420	146.664.600		

683 69 691 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen **0**
0 **0** **0**

883 69 692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände **24.000.000**
41.000.000 **10.000.000** **0** **0**

Erläuterungen:

Maßnahme 2.11... - GA, Wirtschaftsnahe Infrastruktur gewerblich
 Maßnahme 2.12... - GA, Wirtschaftsnahe Infrastruktur Tourismus
 Aktion 2.21.1.1. - GA, Errichtung und Ausbau von Gewerbe- und Telematikzentren
 Aktion 2.31.1 Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung
 Die veranschlagten GA-Mittel dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 883 68 bzw 883 67

892 69 691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **120.360.000**
82.715.200 **30.800.000** **0** **0**

Erläuterungen:

Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen
 Aktion 1.11.2.. - GA, FuE investiv
 Aktion 1.11.3.. - GA, KMU investiv
 Aktion 1.21.6.. - Innovationsförderung in KMU mit GA
 Aktion 2.51.3.. - Entwicklung von Landeshäfen
 Die veranschlagten GA-Mittel dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 892 68 bzw. 891 64

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	144.360.000	40.800.000	0
		0	0

71 Förderung des Tourismus

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die weitere Entwicklung des Tourismus und die Weiterentwicklung des Standortprofils sind für das Land Sachsen-Anhalt von erheblicher wirtschaftlicher sowie arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Die Förderung des Tourismus beinhaltet neben den Zuschüssen für die Tourismus- und Fachverbände auch Zuwendungen an Gemeinden im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von Kur- und Erholungsorten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch die Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

526 71 651 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **9.500** **9.500** **9.500**
 0 0 0

Erläuterungen:
 Aufwendungen für Sachverständigentätigkeit und den Landesfachausschuss für Kurorte, Bäder, Erholungsorte.

533 71 651 Dienstleistungen Außenstehender **103.000** **103.000** **103.000**
 106.392 0 0

Erläuterungen:
 Beauftragung von Maßnahmen und Projekten, die in Umsetzung der langfristigen tourismuspolitischen Ausrichtung des Landes (Landestourismusstrategie) als Arbeitsschwerpunkte für das jeweilige Jahr abzuleiten sind.

633 71 651 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände **160.000** **160.000** **160.000**
 201.270 30.000 30.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	4.300	15.000			19.300
2009		15.000	30.000		45.000
2010				30.000	30.000
2011					
2012 ff.					
Summen	4.300	30.000	30.000	30.000	94.300

Erläuterungen:
 Zuweisungen an Gemeinden zur Erstellung von Gutachten, Studien und Konzeptionen i.R. des Anerkennungsverfahrens von Kurorten (lt. Kurortverordnung LSA).
 Maßnahmen im Rahmen der Reformationsdekade in Vorbereitung des 500. Jahrestages der Reformation.

682 71 651 Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit Landesbeteiligung **834.100** **521.000** **521.000**
 4.263.255 120.000 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 685 01.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		120.000			120.000
2009			120.000		120.000
2010					
2011					
2012 ff.					
Summen		120.000	120.000		240.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 682 71

Erläuterungen:

Zuschüsse an die Tourismus-Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (TMG) - bisher Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH (LMG)-

Mit der Neustrukturierung und Zuordnung der Aufgabenbereiche Akquisition/Investorenbetreuung, des Image- und Standortmarketings sowie Aufgaben des Tourismus, bei denen es sich um originäre Landesinteressen bzw. tourismuspolitisches Kerngeschäft (Entwicklung und Pflege der Markensäulen und Schwerpunktthemen) handelt, werden diese von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) wahrgenommen. Bei der TMG verbleiben die Schwerpunktaufgaben Erarbeitung touristischer Produkte und deren Qualitätssicherung sowie Vermarktung, Vertrieb und Verkauf touristischer Produkte.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Personalausgaben	994.049	125.500	125.500	125.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	381.186	80.000	90.000	90.000
3. Ausgaben für Marketing (ab 2007 für Tourismusvermarktung und -vertrieb)	1.773.658	673.300	361.375	361.375
4. Ausgaben für Projekt Zukunftsstandort "Sachsen-Anhalt" / Standortmarketing	1.370.731	0	0	0
5. Internationale Grüne Woche (nur 2006)	90.000	0	0	0
6. Dienstleistungen Dritter	0	207.050	207.050	207.050
Zusammen	4.609.624	1.085.850	783.925	783.925

Da zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007 die exakte Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen IMG und TMG noch nicht bekannt war, wurde der Wirtschaftsplan der TMG im Laufe des Haushaltsjahres 2007 entsprechend der hier dargestellten Zahlen geändert.

Der höhere Landeszuschuss wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 685 01 finanziert.

Einnahmen

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Eigene Einnahmen	159.787	44.000	263.000	263.000
2. Mithin Fehlbetrag	4.449.837	1.041.850	520.925	520.925
Zusammen	4.609.624	1.085.850	783.925	783.925

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden aus Zuschüssen des Landes Sachsen-Anhalt.

Vorläufige Stellenübersicht - LMG (bis 2006) bzw. TMG (ab 2007)

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. AT	2	1	1	1
2. Ia Bat-O	1	0	0	0
3. IIa BAT-O	1	0	0	0
4. III BAT-O	2	0	0	0
5. IVa BAT-O	3	0	0	0
6. IVb BAT-O	2	0	0	0
7. VIb BAT-O	2	0	0	0
8. Praktikanten	1	0	0	0
9. Auszubildende	2	0	0	0
Zusammen	16	1	1	1

Der Personalbestand der Gesellschaft wird bis Ende 2008 durch die Zuweisung von drei Mitarbeitern der IMG verstärkt.

683 71	651	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	384.000	384.000
			0	150.000	200.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 683 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			150.000		150.000
2010				200.000	200.000
2011					
2012 ff.					
Summen			150.000	200.000	350.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Kooperationsgemeinschaften aus mindestens zwei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Tourismuswirtschaft sowie der TMG, oder einem regionalen Tourismusverband, einem Fachverband des Tourismus oder einer anderen Organisation ohne Erwerbszweck im Tourismus (Vereine, Stiftungen, Forschungsinstitute etc.) für Maßnahmen zur Entwicklung oder Diversifizierung ihrer touristischen Angebote.

685 71	651	Zuschüsse an Tourismusverbände und andere Organisationen	1.037.000	743.000	743.000
			916.495	200.000	200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			100.000
2009			200.000		200.000
2010				200.000	200.000
2011					
2012 ff.					
Summen		100.000	200.000	200.000	500.000

Erläuterungen:

I. Projektförderung:

Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismuswerbung (Projektförderung) an Organisationen und Verbände des Tourismus in Sachsen-Anhalt, die regionale oder fachliche Interessen der Leistungsanbieter bündeln und eine überregionale Ausrichtung haben sowie zur Durchführung landesweiter Schwerpunktthemen und Sonderprojekte (z.B. Straße der Romanik, Haus der Romanik, Transromanika) und Zuschüsse an andere Organisationen zur Vernetzung landesweiter touristische Projekte (z. B. Basismanagement Blaues Band / Radtourismus). Darunter fallen die Tourismus-Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (TMG), die regionalen Tourismusverbände und Fachverbände sowie die Initiative Stadtsprung / Städte zwischen Harz und Elbe.

II. Institutionelle Förderung:

- Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (180.000 Euro);
- Förderung deutschlandweiter Vertriebswege für touristische Angebote Sachsen-Anhalts gemeinsam mit Bund und Ländern über die Deutsche Zentrale für Tourismus (Finanzierungsanteil des Landes 54.000 EUR).

	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Inst. Förderung	194.000	194.000	234.000	234.000
2. Projektförderung	783.500	843.000	509.000	509.000
Zusammen	977.500	1.037.000	743.000	743.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 685 71

Übersicht über die Institutionelle Förderung des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

	Ist 2006 EUR	Soll 2007 EUR	Soll 2008 EUR	Soll 2009 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	92.250	115.400	183.500	179.900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	87.499	177.700	144.400	131.600
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	179.749	293.100	327.900	311.500
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	16.278	16.000	16.000	16.000
Mithin Fehlbetrag:	163.471	277.100	311.900	295.500
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
b) das Land mit	178.420	261.600	296.400	280.000
c) den Bund mit	0	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	7.081	15.500	15.500	15.500
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	185.501	277.100	311.900	295.500
Stellenbestand				
	Stellenbestand 2006	Stellenbestand 2007	Stellenbestand 2008	Stellenbestand 2009
Arbeitnehmer				
Entgeltgruppe 9	1,00	1,00	1,00	1,00
Entgeltgruppe 6	0,75	1,00	2,25	2,25
Entgeltgruppe 5	1,10	1,60	1,65	1,65
Summe	2,85	3,60	4,90	4,90
Insgesamt	2,85	3,60	4,90	4,90

Im Stellenbestand sind auch die zusätzlichen Personalanteile für die Umsetzung der zeitlich begrenzten Projekte Straße der Romanik (ab 2008), Qualitätsoffensive (seit 2006) und Perspective (2007) enthalten.

Die in 2006 nicht verbrauchten Mittel (22.030 EUR) wurden auf die inst. Förderung angerechnet. Die Zuführungen des Landes beinhalten auch Projektförderungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	2.143.600	1.920.500	1.920.500
		500.000	430.000

72 **Förderung von Forschungs-,Entwicklungs-und Innovationsvorhaben sowie d. Auf-u.Ausbaus v. Technologie, Innovations-u.Gründerzentren,Technologietransfer**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008 VE 2008	Ansatz 2009 VE 2009
			Angaben in EUR		

*** Die Baransätze und VE sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGr. 73.

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Aufbau eines leistungsfähigen Mittelstandes sind für das Land Sachsen-Anhalt von vorrangiger Bedeutung. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen muss durch verstärkte Einführung neuer Produkte und Produktionsverfahren (Innovationsvorhaben), durch Forschung und Entwicklung in den Unternehmen und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen entscheidend verbessert und das Innovationstempo deutlich beschleunigt werden. Es sollen daher Zuwendungen zur Finanzierung insbesondere der folgenden Maßnahmen eingesetzt werden:

- Produktions- und Verfahrensinnovationsvorhaben von Unternehmen
- Technologietransfer

Vorgesehen ist daneben die Förderung von gewerblichen Unternehmen für anwendungsorientierte Forschungsvorhaben sowie für Analysen und Gutachten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

Im Haushaltsjahr 2008 sind insgesamt 42.398.900 EUR für Zwecke der Forschung und Entwicklung im Haushaltsplan veranschlagt (Kap. 0802 TGr. 72: 4.125.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 68: 4.833.300 EUR, Kap. 0802 TGr. 69: 400.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 76: 1.190.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 97: 300.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 98: 3.500.000 EUR, Kap. 1303 TGr. 68: 3.026.000 EUR, Kap. 1306 TGr. 68: 11.217.000 EUR, Kap. 1307 TGr. 68: 12.807.600 EUR, Kap. 1308 TGr. 68: 700.000 EUR, Kap. 1309 TGr. 68: 300.000 EUR).

Im Haushaltsjahr 2009 sind insgesamt 52.245.600 EUR für Zwecke der Forschung und Entwicklung im Haushaltsplan veranschlagt. (Kap. 0802 TGr. 72: 1.950.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 68: 7.066.700 EUR, Kap. 0802 TGr. 76: 1.320.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 98: 2.500.000 EUR, Kap. 1306 TGr. 68: 14.566.200 EUR, Kap. 1307 TGr. 68: 23.442.700 EUR, Kap. 1308 TGr. 68: 980.000 EUR, Kap. 1309 TGr. 68: 420.000 EUR).

533 72	169	Dienstleistungen Außenstehender	250.000	250.000	250.000
			79.968	100.000	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			100.000
2009			100.000		100.000
2010				50.000	50.000
2011				50.000	50.000
2012 ff.					
Summen		100.000	100.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Innovationsfähigkeit des Mittelstandes:
- Erarbeitung von Analysen und Studien.
 - Alle zwei Jahre Organisation und Verleihung des Innovationspreises.

683 72	169	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	1.000.000	1.350.000	1.050.000
			690.651	1.100.000	800.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 683 72

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	750.000	500.000			1.250.000
2009		500.000	200.000		700.000
2010			450.000	200.000	650.000
2011			450.000	200.000	650.000
2012 ff.				400.000	400.000
Summen	750.000	1.000.000	1.100.000	800.000	3.650.000

Erläuterungen:

- Förderung der Biomitteldeutschland (BMD) GmbH im Rahmen der Weiterführung der Biotechnologieoffensive des Landes bis 2009 ff.
- Förderung von Innovationsassistenten aus Bewilligungen 2005 und 2006 (Abwicklung bis 2008), ab 2008 Förderung über OP 2007-2013 mit ESF-Mitteln
- Finanzierung der Patentrictlinie mit Landesmitteln ab 2007

686 72	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	750.000	650.000	650.000
			404.000	400.000	1.100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	250.000	450.000			700.000
2009		450.000	200.000		650.000
2010		450.000	200.000		650.000
2011		450.000		200.000	650.000
2012 ff.				900.000	900.000
Summen	250.000	1.800.000	400.000	1.100.000	3.550.000

Erläuterungen:

- Förderung des Innovation Relay Centre (IRC)
- Finanzierung des Erfinderzentrum ESA als fachlich notwendiger Projektträger zur Beurteilung von Anträgen auf Förderung im Rahmen der Umsetzung der Patentrictlinie.
- Projektträgerkosten für das Sonderprogramm Informationsgesellschaft und Begutachtung der Wettbewerbsbeiträge.

892 72	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.200.000	1.875.000	0
			6.349.147	0	2.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.875.000				1.875.000
2009					
2010				2.000.000	2.000.000
2011					
2012 ff.					
Summen	1.875.000			2.000.000	3.875.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 892 72

Erläuterungen:

Förderung von Verbundvorhaben mit projektbezogenen Zuschüssen für Forschung, Entwicklung und Innovation. Die zusätzlich durch VE bereitgestellten Mittel sollen ab 2010 einer gezielten Ergänzung der Investitionsförderung (GA) durch die Bereitstellung von FuE-Projektfördermitteln bei Ansiedlungsprojekten dienen. Damit soll es gelingen, verstärkt technologieorientierte Großansiedlungen zu akquirieren.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	7.200.000	4.125.000	1.950.000
		1.600.000	4.000.000

73 **Förderung der Telematik**

533 73 169 Dienstleistungen Außenstehender	291.300	0	0
	258.050	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	291.300	0	0
		0	0

74 **Öffentliches Auftragswesen**

532 74 699 Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	120.000	70.000	70.000
	0	0	0

Erläuterungen:

Erarbeitung und Veröffentlichung eines digitalen Anwenderhandbuches einschließlich Lastenheft für Vergabeverfahren zur Ermöglichung eines einfacheren und vereinheitlichten Umgangs der Vergabestellen in Sachsen-Anhalt mit dem Vergaberecht bei öffentlichen Ausschreibungen.

Zusätzliche Schulungsprogramme einschl. Veranstaltungen zum Vergaberecht sollen dazu beitragen, dass öffentliche Aufträge stets nach den Vergabekriterien der Verdingungsordnungen vergeben werden.

686 74 699 Zuschuss an die Auftragsberatungsstelle	0	0	0
	19.000	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	120.000	70.000	70.000
		0	0

75 **Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich**

Erläuterungen:

Es gibt nach wie vor Fälle, in denen staatliche Hilfsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen geboten sind. In der Vergangenheit wurden im Wege der Vermittlung und/oder der Finanzierung/Mitfinanzierung von

- Entwicklungen von Konzeptionen zur Existenzsicherung,
- speziellen Beratungsleistungen durch Außenstehende, Sachverständige,
- begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung erzielter Beratungsergebnisse,
- Gutachten über Marktchancen von Treuhandbetrieben,
- Projektmanagern für Großbetriebsansiedlungen,
- Mediatoren/Moderatoren zur Steuerung komplexer Vorarbeiten für Projekte von hervorragender wirtschaftspolitischer Bedeutung,
- sonstigen kaufmännischen und technischen Hilfeleistungen u. a. m.

in erheblichem Landesinteresse liegende, betriebserhaltende sowie auch beschäftigungssichernde Lösungen bei auftretenden Problemen realisiert.

Die veranschlagten Mittel können insbesondere auch dazu verwendet werden, um im Einzelfall auf plötzlich eintretende wirtschaftlich bedeutende Entwicklungstendenzen angemessen reagieren zu können, die ohne die Mithilfe des Landes zu erheblichen Beeinträchtigungen der Wirtschafts- und Beschäftigungssituation führen würden.

533 75 699 Dienstleistungen Außenstehender	40.000	35.000	35.000
	4.481	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 533 75

Erläuterungen:

Beratungsleistungen von Unternehmensberatern sowie Finanzierung von sonstigen speziellen Beratungsleistungen durch das Land im Sinne der allgemeinen Erläuterungen zur Titelgruppe.

633 75	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

683 75	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			40.000	35.000	35.000
				0	0

76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden nach Art. 6 Abs. 1 Ziff. 6 RV-FO im Verhältnis 90 : 10 vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Das Land Sachsen-Anhalt hat danach für die im Land ansässigen Einrichtungen der FhG
 - IFF Institut Fabrikbetrieb und -automatisierung mit Sitz in Magdeburg
 - IWM Institut für Werkstoffmechanik mit Sitz in Halle
 - CSP Center for Silicium Photovoltaics, geplant in Halle
 eine Anteilsfinanzierung wie folgt aufzubringen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Zuschuss für den Betrieb	910.000	1.000.000
2.	Zuschuss für Investitionen	280.000	320.000
Summe		1.190.000	1.320.000

685 76	169	Zuschuss für den Betrieb	917.300	910.000	1.000.000
			731.400	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 06 03 - TGr. 63 Titel 685 63

894 76	169	Zuschuss für Investitionen	331.000	280.000	320.000
			215.800	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 06 03 - TGr. 63 Titel 894 63

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			1.248.300	1.190.000	1.320.000
				0	0

79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 85.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Der Außenhandel trägt wesentlich zur Steigerung der Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt bei. Ein erfolgreicher Markteinstieg im Ausland ist in erster Linie das Ergebnis unternehmerischer Initiative und einer guten Vermarktungsstrategie. Ein Eintritt und das dauerhafte Bestehen auf Auslandsmärkten ist aber oft nur mit entsprechender politischer und finanzieller Unterstützung realisierbar.

Eine nachhaltige Außenwirtschaftsförderung hat zum Ziel, neue Absatzmärkte zu erschließen, bestehende ausländische Wirtschaftsbeziehungen zu erhalten und zu pflegen, sowie durch Schaffung von internationalen Kontakten die Wirtschaftskraft der Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt zu verbessern.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

533 79	642	Dienstleistungen Außenstehender	400.000	400.000	400.000
			202.686	50.000	50.000

*** Der Haushaltsansatz 2009 ist bis zur Freigabe durch den Ausschuss für Finanzen aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit gesperrt.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		50.000			50.000
2009			50.000		50.000
2010				50.000	50.000
2011					
2012 ff.					
Summen		50.000	50.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

Schwerpunkte:

- Veranstaltungen zur Förderung der Außenwirtschafts- und Absatzförderaktivitäten im In- und Ausland, z.B. Wirtschaftstage mit ausländischen Delegationen, Symposien über außenwirtschaftlich relevante Themen, Symposien im Ausland,
- Entsendung und Empfang von Wirtschaftsdelegationen,
- Weiterentwicklung von außenwirtschaftlichen Maßnahmen, z.B. Internetpräsentation - Außenwirtschaftsplattform.

Zielgruppen:

- Investoren aus dem Ausland und anderen Bundesländern,
- Unternehmer aus Sachsen-Anhalt,
- Meinungsbilder und Multiplikatoren.

686 79	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	200.000	200.000	185.000
			96.545	50.000	50.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 686 79

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		50.000			50.000
2009			50.000		50.000
2010				50.000	50.000
2011					
2012 ff.					
Summen		50.000	50.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

Die Mittel werden insbesondere für die zweckgebundenen Finanzierung von Landespräsentationen der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und anderer Institutionen verwendet, deren Leistungen der Wirtschaft des Landes zugute kommen. Ziel der Präsentationen ist die Aktivierung der Wirtschaftsbeziehungen im internationalen, speziell außereuropäischen Bereich.

Es ist vorgesehen, die Repräsentanzen in Shanghai und Vietnam weiterzuführen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	600.000	600.000	585.000
		100.000	100.000

85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 79.

Erläuterungen:

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung bi- und multilateraler Kontakte, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und verschiedenen Regionen im Ausland sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

533 85 023 Dienstleistungen Außenstehender	28.000	28.000	28.000
	12.525	0	0

Erläuterungen:

Wirtschaftsbezogene Zusammenarbeit auf der Grundlage bestehender Regionalpartnerschaften und bi- und multilateraler Kooperationsvereinbarungen. Bestehende Regionalpartnerschaften sollen aktiv ressortbezogen begleitet und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zu den Regionen intensiviert werden, mit denen eine weitere Zusammenarbeit geplant ist.

1. Unterstützung, Förderung wirtschaftsbezogener Projekte auf der Grundlage der jährlichen Arbeitspläne im Rahmen der bestehenden Regionalpartnerschaften des Landes:
 - Masowien (PL)
 - Centre (F)
 - Plovdiv (BG)
2. Fortsetzung / Förderung bi- bzw. multilateraler Kooperationsprojekte im Rahmen des ECRN e.V.
3. Sonstige regionale Kooperationen (MOE, Valencia, Limburg, ect.)

685 85 023 Zuschüsse zur Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit	111.500	171.500	171.500
	105.628	0	0

Erläuterungen:

Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen Zusammenarbeit
 Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 685 85

Zuwendungen sollen insbesondere gewährt werden für:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Unterstützung, Förderung wirtschaftsbezogener Projekte auf der Grundlage der jährlichen Arbeitspläne im Rahmen bestehender Regionalpartnerschaften des Landes: Masowien, Centre, Plovdiv	136.500	136.500
2.	Fortsetzung/Förderung bi- bzw. -multilateraler Kooperationsprojekte des ECRN e.V..		
3.	Sonstige regionale Kooperationen z.B. Valencia, Limburg und MOE etc.		
	Summe	136.500	136.500

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (EZ)

Förderung von Maßnahmen entwicklungsbezogener Zusammenarbeit, insbesondere:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der auf dem Gebiet der EZ engagierten Gruppen in Sachsen-Anhalt	10.000	10.000
2.	Förderung der Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern in Sachsen-Anhalt sowie von sachsen-anhaltinischen Stipendiaten in Entwicklungsländern	5.000	5.000
3.	Förderung nachhaltiger Projekte sachsen-anhaltinischer Nichtregierungsorganisationen (NROs) und sog. Vorfeldorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Entwicklungs- und Übergangsländer	20.000	20.000
	Summe	35.000	35.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 85

139.500

199.500

199.500

0

0

86 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit 2007 - 2013

Übertragbar

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Allgemeinen Strukturfondsverordnung des Rates, Art. 19, kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3-Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Die EU-Mittel sind bei Kap. 1306 TGr. 61 veranschlagt.

Zum Inhalt der Ziel 3-Förderung:

- Die Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und stellt die Fortsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C dar.

428 86	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	21.300	21.300
			0	63.900	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 02 - TGr. 86 Titel 425 86

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 428 86

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		21.300			21.300
2009		21.300			21.300
2010		21.300			21.300
2011			21.300		21.300
2012 ff.			42.600		42.600
Summen		63.900	63.900		127.800

533 86	692	Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Ziel 3-Förderung der EU	0	124.200	174.300
			0	2.436.300	0

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten der Titel 533 86, 671 86 und 685 86 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		578.700			578.700
2009		812.100			812.100
2010		812.100			812.100
2011			812.100		812.100
2012 ff.			1.624.200		1.624.200
Summen		2.202.900	2.436.300		4.639.200

Erläuterungen:

In diesem Rahmen ist eine Förderung von Interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben bzw. auf der Grundlage einer Entscheidung durch die EU-Kommission. Hier wird der notwendige Kofinanzierungsanteil des Landes in Höhe von 25% geplant.

547 86	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
671 86	692	Erstattungen an Projektträger im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU	0	118.700	166.600
			0	0	0
685 86	692	Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit	0	335.800	471.200
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	600.000	833.400
				2.500.200	0

87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006

Übertragbar

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Pkt. 20, kann das Land mit dem EFRE an den Gemeinschaftsinitiativen INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Die EU-Mittel sind bei Kap. 1303 TGr. 61 veranschlagt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:

- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

428 87	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.500	7.000	0
			18.295	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 02 - TGr. 87 Titel 425 87

533 87	692	Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen von INTERREG III C	183.500	19.700	0
			267.925	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		5.000			5.000
2009					
2010					
2011					
2012 ff.					
Summen		5.000			5.000

Erläuterungen:

Im Rahmen der GI INTERREG III C ist eine Förderung von Interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben. Hier wird der notwendige Kofinanzierungsanteil des Landes in Höhe von 25 % geplant.

Sachsen-Anhalt ist es gelungen, mit 12 Projekten - darunter 5 Projekte mit direkter Beteiligung der Landesregierung - an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Bei den 5 Projekten handelt es sich um:

- "PolyMETREXplus"
- NEAC
- "RFO Perspective 2007 - 2013"
- RFO touriSME
- ECRN

Die Projekte RFO touriSME und ECRN sind in 2006 und das Projekt NEAC 2007 ausgelaufen.

547 87	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

671 87	692	Erstattungen an die Projektträger	0	0	0
			0	0	0

685 87	692	Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87			205.000	26.700	0
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000-2006

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in Kapitel 1303 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III).

Aus dem Kapitel 0802 Titelgruppe 97 werden im Haushaltsjahr 2008 folgende Maßnahmen des EFRE III kofinanziert:

Förderschwerpunkte gem. dem OP	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
Beseitigung von Bergbaufolgeschäden	288.300		38.600	620.000	1303 - 883 68	0802 - 883 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	26.700		4.600	40.700	1303 - 883 68	0802 - 883 97
FuE, Bonusprogramm	300.000			290.000	1303 - 686 68	0802 - 686 97
Messeförderung	481.000			538.000	1303 - 683 68	0802 - 683 97
	1.096.000	0	43.200			

683 97	169	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	781.000	481.000	0
			659.450	0	0

Erläuterungen:

Aktion 1.31.1. - Messeprogramm:

Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.

Landesmittel in Höhe von 481.000 EUR dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 683 68 in Höhe von 538.000 EUR.

685 97	635	Zuschüsse an Sonstige	0	0	0
			539.989	0	0

686 97	169	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	400.000	300.000	0
			804.500	0	0

Erläuterungen:

Aktion 2.21.8.2 EU - Forschungsprojekte (Bonusprogramm)

Die Landesmittel in Höhe von 300.000 EUR dienen der Kofinanzierung der EFRE - Mittel in Kapitel 1303 Titel 686 68 von 290.000 EUR.

883 97	169	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.807.700	315.000	0
			935.671	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 883 97

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.2. und 3.41.2.5. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden

Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.

Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.

Aktion 3.41.2.2. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Gemeinden

Die Landesmittel in Höhe von 288.300 EUR dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 883 68 in Höhe von 620.000 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 7,61 %.

Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden:

Die Landesmittel in Höhe von 26.700 EUR dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 883 68 in Höhe von 40.700 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 7,61 %.

887 97	631	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	94.300	0	0
			-4.499	0	0
891 97	631	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	50.000	0	0
			0	0	0
892 97	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	75.000	0	0
			3.656.376	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 97			3.208.000	1.096.000	0
				0	0

98 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in den Kapiteln 1306 und 1307 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV).

422 98	692	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0
428 98	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	18.900	19.100
			0	0	0

Erläuterungen:

Ressortkoordination EFRE IV im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
671 98	692	Dienstleistungen der Investitionsbank	0	887.500	1.077.500
			0	0	0
685 98	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Kofinanzierung internationale Akquisition)	0	352.500	352.500
			0	0	0
894 98	169	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	3.500.000	2.500.000
			0	3.000.000	1.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		440.000			440.000
2009			2.500.000		2.500.000
2010			500.000	1.000.000	1.500.000
2011					
2012 ff.					
Summen		440.000	3.000.000	1.000.000	4.440.000

Erläuterungen:

In den kommenden Jahren ist die Errichtung eines neuen Fraunhofer Center for Silicium Photovoltaics (CSP) in Halle /Saale geplant. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2008 Landesmittel in Höhe von 3.500.000 EUR und im Haushaltsjahr 2009 Landesmittel in Höhe von 2.500.000 EUR veranschlagt. Die Kofinanzierung erfolgt mit EU-Mitteln, veranschlagt im Kapitel 1307 Titel 894 68 sowie mit Bundeszuweisungen, die direkt vom Bund an die Fraunhofergesellschaft gezahlt werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 98	0	4.758.900	3.949.100
		3.000.000	1.000.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
 08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.674.200	22.211.600	16.678.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	89.648.000	89.223.000	89.223.000
Gesamteinnahme		107.322.200	111.434.600	105.901.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	21.500	47.200 63.900	40.400 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.078.300	3.199.400 2.586.300	3.204.800 150.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.469.300	23.646.200 3.834.000	22.512.500 4.129.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	202.323.000	196.416.000 217.996.000	193.266.000 181.446.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		232.892.100	223.308.800	219.023.700
Gesamtsumme der VE			224.480.200	185.725.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-125.569.900	-111.874.200	-113.122.600

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeitsmarktpolitik des Landes darauf, über Qualifizierung von Beschäftigten und Existenzgründern zusätzliche Beschäftigung zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und die Wachstumskräfte der Betriebe in Sachsen-Anhalt zu stärken. Integrationsmaßnahmen vielfältiger Art sollen dazu beitragen, die Chancen bestimmter Personengruppen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die berufliche Erstausbildung. Für die Finanzierung der Bund-Länder-Programme 2004 bis 2009 werden für ca. 8.106 Ausbildungsplätze im Jahr 2008 Landesmittel in Höhe von 0,6 Mio. EUR sowie Bundesmittel in Höhe von 12,4 Mio. EUR und im Jahr 2009 Landesmittel in Höhe von 1,7 Mio. EUR sowie Bundesmittel in Höhe von 10,3 Mio. EUR veranschlagt. Im Rahmen des ESF sind im Jahr 2008 weitere 12,4 Mio. EUR für die Ausbildungsplatzprogramme 2005 bis 2009 bei Kapitel 1304 TGr. 73 sowie bei Kapitel 1308/1309 TGr. 68 ausgewiesen. Für das Jahr 2009 stehen im Rahmen des ESF weitere 10,3 Mio. EUR für die Ausbildungsplatzprogramme 2006 bis 2009 bei Kapitel 1308/1309 TGr. 68 bereit.

Zur Finanzierung von Maßnahmen des mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit öffentlich geförderten Arbeitsmarktes sind 2008 Mittel in Höhe von 3,1 Mio. EUR und 2009 Mittel in Höhe von 6,0 Mio. EUR veranschlagt.

Einnahmen

111 11	253	Verwaltungsgebühren	0	0	0
			1.606		

119 41	253	Rückzahlung von Überzahlungen	300.000	300.000	300.000
			255.836		

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

119 51	253	Vermischte Einnahmen	100.000	200.000	200.000
			427.160		

Erläuterungen:

Zinsforderungen für die nicht zweckentsprechende Verwendung von Zuwendungen

231 02	251	Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II	0	0	0
			182.041.019		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 04 Titel 633 02.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II (siehe auch Titel 633 02).

Titelgruppe(n)

65 **Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit**

119 65	253	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
			1.009.074		

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus ABM nach §§ 260 bis 271 SGB III von der Regionaldirektion für Arbeit bzw. aus Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 bis 279 und § 434j SGB III und dem Stammkräfteprogramm. Die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit lief 2006 aus. Die jetzigen Maßnahmen werden zeitnah abgerechnet und die Restzahlung erfolgt erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

68 **Förderung der beruflichen Erstausbildung**

231 68	252	Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Erstausbildung	15.437.000	12.400.000	10.300.000
			12.800.000		

Erläuterungen:

I. Rechtsgrundlagen:

1. Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2005 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2005) vom 27.05.2005, Verwaltungsvereinbarung des Landes mit der BA/RD SAT vom 16.08.2005;
2. Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2006 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2006) vom 19.05.2006, Zuwendungsvertrag des Landes mit der Trägergesellschaft Sachsen-Anhalt (TGL) vom 28.07.2006;
3. Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2007 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2007) vom 11.05.2007;
4. Bund-Länder-Vereinbarung 2008 (Plan)
5. Bund-Länder-Vereinbarung 2009 (Plan)

Verbindliche Absichtserklärung des Bundes zur Fortsetzung der Bund-Länder-Programme bis einschließlich 2009 mit degressiver Platzzahl in der Bund-Länder-Vereinbarung vom 19.05.2006.

II. Die Einnahmen erfolgen für folgende Programme:

Nr.	Programmbezeichnung	2008 in EUR	2009 in EUR
1.	Ausbildungsplatzprogramm 2005	2.900.000	0
2.	Ausbildungsplatzprogramm 2006	5.000.000	3.500.000
3.	Ausbildungsplatzprogramm 2007	3.800.000	3.800.000
4.	Ausbildungsplatzprogramm 2008 (Plan)	700.000	2.600.000
5.	Ausbildungsplatzprogramm 2009 (Plan)	0	400.000
Zusammen		12.400.000	10.300.000

Die Bundesmittel werden hier vereinnahmt und bei Kapitel 0804 Titel 684 68 verausgabt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	15.437.000	12.400.000	10.300.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Ausgaben

633 02	251	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II	0	0	0
			182.041.469	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 04 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II. Die vom Bund hierfür zweckgebunden zur Verfügung gestellten Mittel werden bei Titel 231 02 vereinnahmt.

682 01	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	575.100	575.100
			0	2.875.000	0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			575.100		575.100
2010			575.100		575.100
2011			575.000		575.000
2012 ff.			1.149.800		1.149.800
Summen			2.875.000		2.875.000

Erläuterungen:

Ausgaben zur Durchführung von Ideenwettbewerben im Rahmen des ESF OP 2007 bis 2013

Titelgruppe(n)

62 **Projekte zur Schaffung von Beschäftigung**

683 62	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			2.083	0	0

684 62	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
			28.898	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

65 **Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des § 16 SGB II, der §§ 260 bis 279a SGB III, der Haushaltsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt und der erlassenen Richtlinien werden in dieser Titelgruppe Maßnahmen im Rahmen des Stammkräfteprogramms, Zuwendungen im Rahmen der "Bürgerarbeit" und Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen gefördert.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

533 65	253	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			36.442	0	0
633 65	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.000.000	4.000.000
			12.000	7.455.000	11.118.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			3.195.000		3.195.000
2010			3.195.000	4.765.000	7.960.000
2011			1.065.000	4.765.000	5.830.000
2012 ff.				1.588.000	1.588.000
Summen			7.455.000	11.118.000	18.573.000

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes an dem Bundesprogramm "Kommunal-Kombi". Mit dem Programm sollen zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Arbeitsplätze, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden, gefördert werden. Der Ansatz beinhaltet auch die für die Programmumsetzung erforderlichen Mittel.

683 65	253	Zuschüsse an private Unternehmen	1.400.000	1.000.000	1.000.000
			217.535	500.000	250.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		450.000			450.000
2009			500.000		500.000
2010				250.000	250.000
2011					
2012 ff.					
Summen		450.000	500.000	250.000	1.200.000

Erläuterungen:

Finanzierung von 43 Förderfällen im Rahmen des Stammkräfteprogramms, die im Jahr 2007 bewilligt werden und am 30.04.2008 enden, sowie Finanzierung von 291 Förderfällen im Rahmen der "Bürgerarbeit"

684 65	253	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.700.000	1.000.000	1.000.000
			2.107.372	500.000	250.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 684 65

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		510.000			510.000
2009			500.000		500.000
2010				250.000	250.000
2011					
2012 ff.					
Summen		510.000	500.000	250.000	1.260.000

Erläuterungen:

Finanzierung von 43 Förderfällen im Rahmen des Stammkräfteprogramms, die im Jahr 2007 bewilligt werden und am 30.04.2008 enden, sowie Finanzierung von 291 Förderfällen im Rahmen der "Bürgerarbeit"

883 65	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200.000	100.000	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			100.000
2009					
2010					
2011					
2012 ff.					
Summen		100.000			100.000

Erläuterungen:

Finanzierung von 200 Förderfällen im Rahmen der Schlussrechnung von Beschäftigung schaffenden Infrastrukturmaßnahmen, die im Jahr 2007 bewilligt und im Jahr 2008 abgerechnet werden.

892 65	253	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	0	0	0
			762	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	4.300.000	3.100.000	6.000.000
		8.455.000	11.618.000

68 **Förderung der beruflichen Erstausbildung**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Bundes- und Landesmittel für Zuschüsse zur Ausbildungsplatzförderung (siehe auch Erläuterungen zu Titel 231 68) sowie die Landesmittel zur Erstattung der mit der Umsetzung der Programme anfallenden Verwaltungskosten (2008 = 600.000 EUR; 2009 = 500.000 EUR) veranschlagt. Die Bundesmittel werden bei Titel 231 68 vereinnahmt.

Weitere Mittel für die Ausbildungsplatzförderung stellt die EU im Rahmen des ESF bereit (2008 = 4,2 Mio. EUR bei Kapitel 1304 TGr. 73 und 8,2 Mio. EUR bei Kapitel 1308/1309 TGr. 68; 2009 = 10,3 Mio. EUR bei Kapitel 1308/1309 TGr. 68). Die insgesamt veranschlagten Mittel sind notwendig, um allen ausbildungswilligen Jugendlichen eine Lehrstelle anbieten zu können und setzen sich wie folgt zusammen (Angaben in Mio. EUR):

Programmbezeichnung	Förderfälle	EU		Bund		LSA		Summe	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Ausbildungsplatzprogramm 2004	580					0,3		0,3	
Landesergänzungsprogramm 2004	335					0,1		0,1	
Ausbildungsplatzprogramm 2005	1.930	2,9		2,9			1,5	5,8	1,5
Landesergänzungsprogramm 2005	484					0,2	0,2	0,2	0,2
Ausbildungsplatzprogramm 2006	2.141	5,0	3,5	5,0	3,5			10,0	7,0
Ausbildungsplatzprogramm 2007	1.647	3,8	3,8	3,8	3,8			7,6	7,6
Ausbildungsplatzpr. 2008 (Plan)	1.152	0,7	2,6	0,7	2,6			1,4	5,2
Ausbildungsplatzpr. 2009 (Plan)	656		0,4		0,4				0,8
	Summe	12,4	10,3	12,4	10,3	0,6	1,7	25,4	22,3

533 68	252	Dienstleistungen Außenstehender	1.050.000	600.000	500.000
			56.134	0	0

Erläuterungen:

Ab 2007 sind hier die Mittel für die Erstattung der im Rahmen der Umsetzung der Ausbildungsplatzprogramme Ost (APPO) und der Landesergänzungsprogramme (LEP) anfallenden Verwaltungskosten veranschlagt und verteilen sich wie folgt:

Nr.		2008 in EUR	2009 in EUR
1.	APPO/LEP 2005 (Umsetzung durch BA)	230.000	200.000
2.	APPO/LEP 2006 bis 2008 (Umsetzung durch TGL)	370.000	300.000
Zusammen		600.000	500.000

683 68	252	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			-6.328	0	0
684 68	252	Zuschüsse an Sonstige zur Schaffung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze	16.263.000	13.000.000	12.000.000
			16.305.613	8.700.000	4.500.000

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	9.461.600	4.912.000			14.373.600
2009	3.223.300	4.912.000	3.000.000		11.135.300
2010		3.684.000	2.850.000	1.500.000	8.034.000
2011			2.750.000	1.500.000	4.250.000
2012 ff.			100.000	1.500.000	1.600.000
Summen	12.684.900	13.508.000	8.700.000	4.500.000	39.392.900

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 684 68

Erläuterungen:

Die VE 2007 wird nicht in voller Höhe gebunden.

686 68	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 68			17.313.000	13.600.000	12.500.000
				8.700.000	4.500.000

69 **Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der**
Wirtschaft

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Ausbildung und Qualifikation der Auszubildenden ist Voraussetzung für die Verbesserung der Wirtschaftskraft, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe.

526 69	153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000
			477	0	0

Erläuterungen:

Entschädigung der Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung und dessen Unterausschüsse.

686 69	153	Sonstige Zuschüsse	212.700	232.700	212.700
			72.280	212.700	312.700

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten der Titel 686 69 und 893 69 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	89.100	223.600			312.700
2009		100.000	212.700		312.700
2010				312.700	312.700
2011					
2012 ff.					
Summen	89.100	323.600	212.700	312.700	938.100

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Personalausgaben von zusätzlichen Ausbildungsberatern bei den Kammern als Mittel zur Sicherung des dringend erforderlichen betrieblichen Ausbildungsangebotes sowie in 2008 Zuschüsse in Höhe von 20.000 EUR zur Durchführung des Girl's Day 2008.

893 69	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	200.000	100.000	100.000
			274.494	0	0

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben der Bundesförderung und einem Eigenanteil des Trägers an den Ausgaben für Bau und Ausstattung von überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks sowie von Industrie und Handel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69			413.700	333.700	313.700
				212.700	312.700

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 04 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
70		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - EU - Anteil			
683 70	252	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			-25.370	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			0	0	0
				0	0
71		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - Landesanteil			
683 71	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			-13.002	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 71			0	0	0
				0	0
74		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - Landesanteil			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.			
		Erläuterungen:			
		Rechtsgrundlagen:			
		a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5)			
		b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000			
		c) Operationelles Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.11.2000, Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2005 zum Änderungsantrag			
		d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem LAA SAT vom 15.07.2003, 22.09.2004 und 16.08.2005 zum Landesergänzungsprogramm und zum Bund-Länder-Programm sowie der Zuwendungsvertrag mit der TGL zu diesen Programmen vom 28.07.2006			
		e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften			
		Die Titelgruppe 74 enthält Ausgaben, die der Kofinanzierung des ESF-Anteils aus dem Operationellen Programm 2000 bis 2006 - Schwerpunkt 4 - dienen. Die ESF-Mittel sind im Kapitel 1304 TGr. 73 veranschlagt. In der Anlage zum Kapitel 0804 ist eine Gesamtübersicht zum ESF für den Bereich des MW enthalten.			
		Durch die in den vorangegangenen Jahren gestellten Änderungsanträge kann kein einheitlicher Kofinanzierungssatz mehr angewendet werden.			
682 74	252	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			24.130	0	0
683 74	252	Zuschüsse an private Unternehmen	33.171.200	3.542.300	0
			24.000.035	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 683 74

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.275.200	2.198.700			3.473.900
2009					
2010					
2011					
2012 ff.					
Summen	1.275.200	2.198.700			3.473.900

684 74	252	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.816.000	1.162.000	0
			1.732.131	0	0
686 74	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	150.000	0
			336.345	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 74			34.987.200	4.854.300	0
				0	0

79 **Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe im Rahmen des ESF 2000 - 2006 des Bundes**

Erläuterungen:

Der Bund stellt ESF-Mittel aus dem Bundes-OP 2000 bis 2006 für die Bundesländer bereit. Für in diesem Zusammenhang zu erfüllende Aufgaben werden auch Mittel der Technischen Hilfe des Bundes-OP zur Verfügung gestellt (Kap. 1304 TGr. 79). In Kap. 0804 TGr. 79 sind die notwendigen Kofinanzierungsmittel des Landes veranschlagt. Der Finanzierungssatz beträgt 75 v.H. EU-Mittel und 25 v.H. nationale Kofinanzierung.

429 79	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60.400	30.800	1.500
			20.314	0	0
		Erläuterungen:			
		Mit den EU-Mitteln des Bundes und den Landesmitteln werden seit 2005 zwei Sachbearbeiter finanziert, die in 2008 vorrangig die Abschlussunterlagen für das Bundes-OP erstellen werden (siehe Stellenübersicht).			
547 79	252	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	5.000	0	0
			1.124	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			65.400	30.800	1.500
				0	0

98 **Europäischer Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 - Landesanteil**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 04 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 vom 05. Juli 2006 über den Europäischen Sozialfonds und zur...
- Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 08. Dezember 2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen...
- Operationelles Programm ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (z. Z. im Genehmigungsverfahren)
- Verwaltungsvereinbarungen zur Umsetzung der Bund-Länder-Programme und der Landesergänzungsprogramme
- § 44 LHO LSA und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

In Kapitel 0804 TGr. 98 sind die Landesmittel veranschlagt, die der Kofinanzierung der ESF-Mittel für die Gebiete Magdeburg/Dessau (Nord) und Halle (Süd) im OP 2007 - 2013 im Bereich des MW dienen. Die ESF-Mittel sind in Kapitel 1308 (Nord) TGr. 68 und Kapitel 1309 (Süd) TGr. 68 veranschlagt.

422 98	252	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0
428 98	252	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	18.900	19.100
			0	0	0

Erläuterungen:

Ressortkoordination ESF IV im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

683 98	252	Zuschüsse an private Unternehmen	430.100	9.701.300	9.823.900
			0	10.482.900	12.980.200

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		7.748.900			7.748.900
2009		4.267.300	7.659.900		11.927.200
2010		1.181.600	2.142.300	7.569.300	10.893.200
2011			680.700	4.212.600	4.893.300
2012 ff.				1.198.300	1.198.300
Summen		13.197.800	10.482.900	12.980.200	36.660.900

Erläuterungen:

Die VE 2007 wird nicht in voller Höhe gebunden.

684 98	252	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	0	343.100	343.100
			0	0	0
685 98	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Kofinanzierung internationale Akquisition)	333.400	0	0
			0	0	0
686 98	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	412.600	412.600
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 98			763.500	10.475.900	10.598.700
				10.482.900	12.980.200

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	400.000	500.000	500.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.437.000	12.400.000	10.300.000
Gesamteinnahme		15.837.000	12.900.000	10.800.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	60.400	49.700	20.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.056.000	601.000	501.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.326.400	32.119.100	29.367.400
			30.725.600	29.410.900
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.400.000	200.000	100.000
			0	0
Gesamtausgabe		57.842.800	32.969.800	29.989.000
Gesamtsumme der VE			30.725.600	29.410.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-42.005.800	-20.069.800	-19.189.000

.fd. Nr.	OP- Aktion	Veranschlagung 2008 Anteil MW	Förder- fälle	Kap. 1304 (MF) - in Mio. EUR -					Kap. 0804 (MW) - in Mio. EUR -					TGr. 73/ 74
				682 73	683 73	684 73	686 73	Summe	682 74	683 74	684 74	686 74	Summe	74
		OP-Maßn. 4.1. - Aktive Arbeitsmarktpolitik/Prävention											9,86	
1	4.11.1.1	Berufliche Erstausbildung	59	0,063				0,063	0,055			0,055	0,118	
2	4.11.1.2	Koop Berufsfachschule/Wirtschaft (MK)/Landesergänzungsprogramm	5240		4,564	1,650		6,214		1,162	0,150	1,312	7,526	
3	4.11.2	Qualifizierung und Eingliederung von Jugendlichen	326	1,380				1,380	0,248			0,248	1,628	
4	4.11.3.4	Modellprojekte Berufsorientierung	168	0,271				0,271	0,009			0,009	0,280	
5	4.12.1	Qualifizierung und Eingliederung von Kurzzeit-Arbeitslosen (u.a. ÖGA)	0					0,000				0,000	0,000	
6	4.13.1.1	SAM (Soziale Dienste, Jugendhilfe)	0	0,002				0,002				0,000	0,002	
7	4.13.2	Maßnahmen im Kulturbereich	0					0,000						
8	4.13.2	Einstellungshilfen in den allg. Arbeitsmarkt (für Kurzzeit-Arbeitslose)	0					0,000	0,001			0,001	0,001	
		OP-Maßn. 4.2. - Gesellschaft ohne Ausgrenzung											2,690	
9	4.21.1	Qualifizierung und Integration von Behinderten	24	0,201				0,201	0,063			0,063	0,264	
10	4.21.2	Qualifizierung und Integration von Langzeit-Arbeitslosen (Insb. SHE)	105	0,659				0,659	0,386			0,386	1,045	
11	4.22.1.2	Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze auf lokaler Ebene für Langzeit-Arbeitslose (Ref. 54)	0	0,047				0,047						
12	4.22.1.3	Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze auf lokaler Ebene für Langzeit-Arbeitslose-Rahmenprogr. Langzeitarbeitslose 2004	0					0,000						
13	4.22.1.4	Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze auf lokaler Ebene für Langzeit-Arbeitslose-Rahmenprogr. 2005	88	0,580				0,580				0,000	0,580	
14	4.22.2	Einstellungshilfen für besondere Zielgruppen	244	0,517				0,517	0,584			0,584	1,101	
		OP-Maßn. 4.3. -Berufl. u. allg. Bildg. - Lebenslanges Lernen											2,134	
16	4.31.1.1	Förderung der Verbundausbildung (incl. ÜLU)	700	0,730		0,270		1,000	0,090			0,090	1,090	
17	4.31.1.2	Modellprojekte Erstausbildung	60		0,402			0,402	0,194			0,194	0,596	
18	4.31.2	Unterstützg. der POE, neue Formen der Weiterbildung (u.a. Jobrotat.)		0,314				0,314	0,109			0,109	0,423	
19	4.31.3.1	Unterstützung lokaler Bündnisse für Arbeit		0,009				0,009	0,016			0,016	0,025	
20	4.31.3.2	Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik	0					0,000						
		OP-Maßn. 4.4. - Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist											3,364	
21	4.41.1	Qualifizierung von Beschäftigten insb. KMU	446	1,366				1,366	0,418			0,418	1,784	
22	4.42.1	Qualifizierung von Existenzgründern	142	1,231				1,231	0,162			0,162	1,393	
23	4.42.2	ego		0,130				0,130	0,057			0,057	0,187	
		OP-Maßn. 4.5. - Chancengleichheit v. Frauen u.Männern											2,817	
24	4.51.1	Beratung, Qualifizierung und Hilfen zur Einstellung von Frauen	376	1,667				1,667	1,150			1,150	2,817	
		OP-Maßn. 4.6. - Lokales Kapital f. soziale Zwecke											0,075	
25	4.6.1	Soziales Risikokapital		0,073	0,002			0,075				0,000	0,075	
26		Art. 6 Projekte Bundes-ESF						0,000				0,000	0,000	
		Summe		0,000	9,240	4,968	1,920	16,128	0,000	3,542	1,162	0,150	4,854	
		+ für MLU					0,311							
							2,231							
		Gesamt TGr. 73/74						16,439					4,854	
													21,293	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Errichtung der Landeseichverwaltung mit Sitz in Halle und den Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal wurde von der Landesregierung am 12.02.1991 beschlossen (MBL LSA Nr. 4/91 , S. 38).

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 21.08.2001 wurde das Landeseichamt Sachsen-Anhalt (LEA) zum 01.01.2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt (MBL. LSA 51/2001 S. 966).

Das Landeseichamt wendet bei der kaufmännischen Buchführung u.a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 0811 nur die Zuführungen / Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgend abgedrucktem Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die erwarteten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres aufgeführt. Im Finanzplan wird der im Wirtschaftsjahr voraussichtlich zu deckende Finanzbedarf sowie die Investitionsausgaben und die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen notwendigen Deckungsmittel aufgeführt. Nach § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO sind die Planstellen für planmäßige Beamte / Beamtinnen nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen im Kapitel 0811 Titel 422 01 ausgebracht. Andere Stellen sind im Wirtschaftsplan als Anlage in einer Stellenübersicht aufgeführt..

Die Überführung des Landeseichamtes in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO ermöglicht eine Steuerung der Geschäftsvorgänge nach betriebswirtschaftlichen Prinzipien. Ziel ist es, mit angepasster Leistungsstruktur des Landesbetriebes bei der Ausgestaltung interner Betriebsabläufe schnell und unbürokratisch agieren zu können und somit die Leistungserbringung für die Wirtschaft und die Verbraucher zu optimieren.

Das Landeseichamt ist zuständig für die Durchsetzung und den Vollzug der eichrechtlichen Vorschriften, insbesondere

- des Eichgesetzes,
- des Gesetzes über Einheiten im Messwesen,
- der Eichordnung,
- der Eichkostenverordnung,
- der Fertigpackungsverordnung,
- dem Waffengesetz,
- der sonstigen eichtechnischen Regelwerke.

Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:

- Eichung von Messgeräten im gesetzlich geregelten Bereich,
- Prüfung von Messgeräten,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Prüfstellen der Energie- und Wasserversorgung,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Instandsetzerbetrieben und Wartungsdiensten,
- Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Messgeräteherstellern,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten,
- Überwachung von Fertigpackungen, Maßbehältnissen und Schankgefäßen,
- Nachschau im geschäftlichen Verkehr,
- Überwachung auf Einhaltung der gesetzlichen Einheiten,
- Registrierung von Schusswaffen (Beschussgesetz),
- Marktaufsicht über die vom Hersteller erstgeichteten Messgeräte,
- Überwachung des Inverkehrsbringens und der in Verkehr gebrachten Messgeräte nach Richtlinie 2004/22/EG.

Das Landeseichamt erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Eichkostenverordnung sowie Bußgelder gemäß dem Eichgesetz i.V.m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz und den jeweiligen Bußgeldkatalogen. Soweit die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben sichergestellt ist, kann das LEA auch im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufgaben stehende Leistungen erbringen und dafür privatrechtliche Entgelte berechnen.

Einnahmen

111 01	611	Eichgebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		
112 01	611	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0	0	0
			0		
121 36	611	Gewinne des Landeseichamtes	0	0	0
			0		

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 11 Eichverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

682 36	611	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Landeseichamt	209.900	222.700	266.000
			95.436	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 11 Titel 891 36.

891 36	611	Zuschüsse für Investitionen an das Landeseichamt	15.500	15.500	15.500
			15.500	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 11 Titel 682 36.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o. g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	0	0
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
 08 11 Eichverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

Gesamteinnahme		0	0	0
-----------------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
--------	------------------	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	209.900	222.700	266.000
--------	---	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.500	15.500	15.500
--------	---	--------	--------	--------

			0	0
--	--	--	---	---

Gesamtausgabe		225.400	238.200	281.500
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Gesamtsumme der VE			0	0
---------------------------	--	--	---	---

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-225.400	-238.200	-281.500
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Anlage zum Kapitel 0811

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsplan

2008 - 2009

Landeseichamt

Sachsen-Anhalt

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
50	1. Umsatzerlöse				
51	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
54	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	2.206.541	2.362.300	2.322.000	2.362.000
58	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	50.643	30.000	30.000	30.000
537	a) Auflösung Sonderposten				
	Zwischensumme Erträge (1-4):	2.257.184	2.392.300	2.352.000	2.392.000
60-61	5. Materialaufwand	<u>201.504</u>	<u>347.400</u>	<u>331.100</u>	<u>334.600</u>
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	130.099	152.500	151.500	151.500
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.405	194.900	179.600	183.100
62-64	6. Personalaufwand	<u>1.912.125</u>	<u>2.077.300</u>	<u>2.070.500</u>	<u>2.148.300</u>
	a) Bezüge (Besoldung, Beschäftigungsentgelte) davon Beschäftigungsentgelte	1.392.456	1.505.300	1.461.900	1.537.400
	Bezüge	206.745	207.500	213.100	214.900
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte	307.866	280.000	310.000	310.000
	für Bezügebereich	3.977	20.000	20.000	20.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)		63.000	64.000	64.500
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)	1.081	1.500	1.500	1.500
66	7. Abschreibungen	<u>169.143</u>	<u>167.100</u>	<u>200.000</u>	<u>200.000</u>
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.657	3.000	6.000	6.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen			25.000	25.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen		1.100		
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.486	163.000	169.000	169.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
65-78	8. sonstige Aufwendungen	<u>153.936</u>	<u>178.500</u>	<u>174.100</u>	<u>176.100</u>
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	7.701	8.500	8.500	9.500
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	79.268	78.500	86.100	86.100
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reise und Werbung	53.280	68.000	60.500	61.500
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	10.228	20.000	15.000	15.000
70	e) Betriebliche Steuern	3.459	3.500	4.000	4.000
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	2.436.708	2.770.300	2.775.700	2.859.000
	Betriebsergebnis (1-8):	-179.524	-378.000	-423.700	-467.000
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	844	1.000	1.000	1.000
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21			
	Finanzergebnis (9-12):	823	1.000	1.000	1.000
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	-178.701	-377.000	-422.700	-466.000

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-178.701	-377.000	-422.700	-466.000
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	83.265	167.100	200.000	200.000
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	-95.436	-209.900	-222.700	-266.000

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen bei Kapitel 0811 Titel 682 36 veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erträge

Einnahmen aus Eichungen und Sonderprüfungen für Messgeräte:
Nach dem Eichgesetz in der Neufassung vom 23. März 1992 (BGBl. I, S. 771) in Verbindung mit der Eichordnung vom 26. August 1988 und dem Ordnungswidrigkeitengesetz vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) in der jeweils gültigen Fassung können Verwarnungs- und Bußgelder festgesetzt und erhoben werden.

In den Erträgen nicht enthalten sind die Leistungen die im Rahmen des Verwaltungskostengesetzes gebührenfrei erbracht werden.
(in 2006: 94.334 €)

Sonstige betriebliche Erlöse:

Mieten und Pachten, Erlös aus der Veräußerung von 1 Nutzfahrzeug.

Aufwendungen

Personalausgaben:

Dienstbezüge der planmäßigen Beamten und Beamtinnen, Vergütung der Angestellten und Löhne der Arbeiter, soziale Abgaben und Aufwendungen, Zuweisungen an die Pensionskasse

6 Beamtenstellen sind im Haushaltsplan des MW – Kapitel 0811 Titel 422 01 – ausgewiesen.

Stellenübersicht:

Entgelt- gruppen	Stellenanzahl 2007	Stellenanzahl 2008	Stellenanzahl 2009
E 14	0	1	1
E 13	1	1	1
E 11	2	1	1
E 10	7	7	7
E 9	9	7	7
E 8	15	15	15
E 6	9	9	9
E 5	3	2	2
Summe	46	43	43

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht

**Abgänge
2008**

2 x E 9 Umsetzung nach 0811/ 428 96
1 x E 5 Umsetzung nach 0811/ 428 96
3 Abgänge gesamt

**Hebungen
2008**

1 x E 11 nach E 14 (Kompensation: vorzeitiger Abbau 1 x E 14 bei Kap. 0812 TGr. 96)
1 Hebung gesamt

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 13 nach E 11 am 01.04.2009 – nach Ablauf der Freistellungsphase in der Altersteilzeit
1 Stelle E 14 nach E 13 am 01.10.2016 – nach Ablauf der Freistellungsphase in der Altersteilzeit

Materialaufwand:

Veranschlagt sind Aufwendungen für technisches Verbrauchsmaterial, Betriebskosten (Heizöl, Fernwärme, Stromkosten, Wasser) und allgemeines Verbrauchsmaterial (Büromaterial, EDV-Material, Versand- und Verpackungsmaterial).

Abschreibungen:

In dieser Kontengruppe sind sämtliche betriebliche Abschreibungen enthalten.

Durch Übertragung der Liegenschaften werden diese in 2007 im Buchwerk des LEA aktiviert. Die hierfür angesetzten Abschreibungen stellen ein Richtwert dar. Der genaue Wert der Gebäude und Liegenschaften muss erst noch mittels eines Wertgutachtens bestimmt werden.

Die in Ansatz gebrachten Kosten für die Wartung der baulichen Anlagen sind Richtwerte, sie werden durch Baubegehung zusammen mit dem LBB konkretisiert.

Sonstige Aufwendungen:

Hier sind alle sonstigen Personalkosten im weiteren Sinne wie z.B. Fahrtkosten, Trennungsgeld, Arbeitssicherheit, amtsärztliche Untersuchungen sowie Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung veranschlagt.

Weiterhin sind veranschlagt die Aufwendungen für Mieten und Leasinggebühren, Kontoführungsgebühren, Kosten für das Wirtschaftsprüfungsbüro, Rechtskosten, Aufwendungen für Zeitungen, Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Porto- und Versandkosten, alle Aufwendungen für Telekommunikation, Reisekosten der Bediensteten, Beiträge an die DAM und PTB.

Fahrzeugübersicht:

	2007	2008	2009
Nutzfahrzeuge	15	15	15
PKW	10	11	11
PKW-Anhänger	3	3	3
Zusammen	28	29	29

Beschaffung (Leasing) eines zusätzlichen Fahrzeuges infolge Aufgabenerweiterung durch Marktüberwachung.

In der Kontengruppe 69 sind Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen sowie die Kfz – Steuern veranschlagt.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR -	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.401	32.000	16.000	5.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	31.063	48.600	90.630	141.700
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.834			
	Summe: Investitionsvorhaben	86.298	80.600	116.630	156.700
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)				
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres				
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)	70.798	65.100	101.130	141.200
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel				
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I - II)				
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)				
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	15.500	15.500	15.500	15.500

C: Leistungspläne

Leistungsplan für 2008

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Eichaufsicht	197.000	890.010	-693.010
Eichtechnischer Dienst	900.000	696.800	203.200
Aussenstelle Magdeburg	730.000	505.890	224.110
Aussenstelle Stendal	225.000	214.000	11.000
Aussenstelle Dessau	300.000	268.000	32.000
Gesamtsumme	2.352.000	2.574.700	-222.700

Leistungsplan für 2009

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Eichaufsicht	197.000	940.000	-743.000
Eichtechnischer Dienst	900.000	696.800	203.200
Aussenstelle Magdeburg	730.000	526.700	203.300
Aussenstelle Stendal	265.000	232.000	33.000
Aussenstelle Dessau	300.000	262.500	37.500
Gesamtsumme	2.392.000	2.658.000	-266.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Mit Beschluss der Landesregierung vom 17.12.1996 wurde das Landesmaterialprüfamt zum 01.01.1997 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Am 09.08.2002 hat die Landesregierung die Privatisierung des LMPA beschlossen. Nach dem Scheitern einer europaweiten Ausschreibung hat das Kabinett am 21.12.2004 beschlossen, das LMPA zum 01.01.2005 in einen Abwicklungsbetrieb zu überführen. Das LMPA stellte zum 01.01.2006 sein operatives Geschäft ein und wurde im Haushaltsjahr 2006 endgültig aufgelöst.

Im Kapitel 0812 werden Personalausgaben in der Titelgruppe 96 veranschlagt.

Einnahmen

119 51	611	Vermischte Einnahmen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Das Landesmaterialprüfamt wurde im Haushaltsjahr 2006 abgewickelt. Für eventuell in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 anfallende Einnahmen wird vorsorglich ein Leertitel eingerichtet.

121 02	011	Gewinne des Landesmaterialprüfamtes	0	0	0
			7		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0
546 59	611	Vermischte Verwaltungsausgaben	10.000	0	0
			0	0	0
682 01	611	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landesmaterialprüfamt	0	0	0
			425.000	0	0
683 01	611	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o. g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	69.400	71.300	72.000
			34.954	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gestzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	71.300	72.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
4.	Übergangsgelder	0	
	Summe	71.300	72.000

428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.507.400	1.080.500	969.800
			658.911	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 12 - TGr. 96 Titel 425 96 / Kap. 08 12 - TGr. 96 Titel 426 96

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	1.576.800	1.151.800	1.041.800
		0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
 08 12 Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.576.800	1.151.800	1.041.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.000	0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
Gesamtausgabe		1.586.800	1.151.800	1.041.800
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.586.800	-1.151.800	-1.041.800

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 27.11.2001 wurde zum 01.01.2002 das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt durch Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes gebildet und der Aufgabenbereich festgelegt. Auf dem Geschäftsfeld der Geologie führt das Landesamt geologische, bodenkundliche, geochemische und geophysikalische Untersuchungen durch, soweit hieran ein öffentliches Interesse besteht. Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens ist das Landesamt zuständig für die Durchsetzung des Bundesberggesetzes. Das Landesamt berät und unterstützt die Einrichtungen des Landes auf den Gebieten der angewandten Geowissenschaften.

Auf dem Geschäftsfeld der Geologie hat es insbesondere folgende Aufgaben:

- die geowissenschaftliche und bodenkundliche Landesaufnahme und Veröffentlichung entsprechender Kartenwerke,
- die Bestandsaufnahme der mineralischen Rohstoffe und Energiestoffe sowie des Grundwassers und Mitarbeit bei der Nutzbarmachung dieser Ressourcen,
- die Bearbeitung umweltgeologischer Fragestellungen und Mitarbeit
 - a) beim Schutz von Grundwasser, Böden und Rohstoffen,
 - b) bei der Standortwahl, Anlage und Sanierung von Speichern, Kavernen sowie unter- und oberirdischer Deponien,
 - c) bei der Untersuchung und Gefährdungsabschätzung von Altlastenflächen im Boden und in der Erdkruste,
- die Mitarbeit bei der Raumplanung und Landesentwicklung, insbesondere zur Daseinsvorsorge für den Boden, das Grundwasser und den geologischen Untergrund,
- die Mitarbeit beim Aufbau und der Pflege des Bodeninformationssystems, die Publikation geowissenschaftlicher Arbeitsergebnisse des Amtes.

Das Landesamt hat darüber hinaus Aufgaben und Befugnisse einer "Geologischen Anstalt" nach dem Lagerstättengesetz wahrzunehmen. Weiterhin führt das Landesamt geowissenschaftliche Forschungsarbeiten durch, soweit diese für die Fortentwicklung der lfd. Arbeiten erforderlich sind.

Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens werden in Ausführung des Bundesberggesetzes durch das Landesamt u.a. folgende Leistungen erbracht:

- Bestätigung der Gewinnungsrechte,
- Erteilung von Bergbauberechtigungen,
- Maßnahmen der Aufsicht über Markscheider und die Ausführung markscheiderischer Arbeiten,
- Durchführung des Betriebsplanverfahrens,
- Wahrnehmung der unmittelbaren Betriebsaufsicht.

Weitere Aufgaben sind:

- Begleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten bergbaulichen Anlagen in bestimmten Fällen,
- Genehmigung auf den Gebieten des Abfall-, Immissionsschutz-, Strahlenschutz-, Naturschutz- und Wasserrechts,
- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Das Landesamt erhebt für seine Leistungen nach dem Bundesberggesetz und den anderen gesetzlichen Grundlagen Gebühren und Auslagen nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Einnahmen

111 01	611	Gebühren und sonstige Entgelte	600.000	600.000	600.000
			630.505		

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der AllGO LSA, insbesondere für Zulassungen, Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Beurkundungen, Bescheinigungen u.ä..

112 01	611	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	15.300	15.300	15.300
			12.426		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren und Ordnungsstrafen.

119 11	611	Einnahmen für Aufträge Dritter	5.100	5.100	5.100
			278		

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 119 11

Erläuterungen:

Vergütungen für Leistungen oder Beratungen sowie für Auslagen zur Erstellung von Gutachten über Lagerstätten verschiedenster Art, Grundwasserverhältnisse und ingenieurgeologische Fragen nach der Entgeltordnung für das Landesamt für Geologie und Bergwesen.

119 32	611	Einnahmen aus dem Verkauf geologischer Karten	15.000 9.819	15.000	15.000
---------------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für die vom Landesamt für Geologie und Bergwesen erarbeiteten und herausgegebenen geologischen Karten werden Entgelte erhoben.

119 51	611	Vermischte Einnahmen	2.100 318	2.100	2.100
---------------	-----	-----------------------------	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

122 01	611	Einnahmen aus Förderabgaben	100.000 93.425	100.000	100.000
---------------	-----	------------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vereinnahmung offener Altforderungen.

132 01	611	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	10.000 0	2.000	2.000
---------------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für Dienstkraftfahrzeuge entsprechend Aussonderungsgutachten.

Titelgruppe(n)

62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA

111 62	611	Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz	30.000 20.572	30.000	30.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 62.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			30.000	30.000	30.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

235 78	611	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 78			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
 08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Ausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.269.600 1.214.572	1.260.200 0	1.278.800 0
--------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		1.260.200	1.278.800
2.	Aufwandsentschädigungen		0	0
3.	Sonstige Zulagen		0	0
4.	Übergangsgelder		0	0
Summe			1.260.200	1.278.800

422 41	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14.200 14.385	14.700 0	14.900 0
--------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		14.700	14.900
2.	Aufwandsentschädigungen		0	0
3.	Sonstige Leistungen		0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten		0	0
Summe			14.700	14.900

427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	20.600 12.840	35.200 0	35.200 0
--------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der geologischen und bodenkundlichen Kartierungsarbeiten im Land Sachsen-Anhalt werden speziell in den Sommermonaten Aushilfskräfte für den Feldeinsatz benötigt (zwei Arbeitskräfte für je sieben Monate).

427 39	611	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landsbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

428 01	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.590.000 4.636.167	5.201.500 0	5.415.400 0
--------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

*** Umsetzungen von Kap. 08 14 Titel 425 01 / Kap. 08 14 Titel 426 01

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		5.201.500	5.415.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
Summe			5.201.500	5.415.400

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

428 51	611	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 14 Titel 425 51 / Kap. 08 14 Titel 426 51

443 02	611	Amtsärztliche Untersuchungen	2.000	2.000	2.000
			315	0	0

511 01	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141.000	130.000	130.000
			119.439	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000	30.000
2.	Kommunikation	80.000	80.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.400	16.400
4.	Sonstiges	3.600	3.600
	Summe	130.000	130.000

511 02	611	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	39.500	38.000	38.000
			35.542	0	0

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten, Ersatzteilen u.ä. für Fachaufgaben sowie Wartung und Prüfung unterschiedlicher Geräte nach bestehenden Rechtsvorschriften (z.B. Eichen von Waagen).

514 01	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	85.200	85.200	85.200
			66.078	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	67.400	67.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000
3.	Verbrauchsmittel	13.800	13.800
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	85.200	85.200

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (einschließlich Leasingfahrzeuge)

	Soll 2007	Ist 01.01.2007	Soll 2008	Soll 2009
Nutzfahrzeuge	5	5	5	5
PKW	9	9	9	9
PKW-Anhänger	3	3	3	3
Zusammen	17	17	17	17

517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	209.500	209.500	209.500
			180.967	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung	67.800	67.800
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	42.500	42.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	94.100	94.100
4.	Bewachung	1.500	1.500
5.	Sonstiges	3.600	3.600
Summe		209.500	209.500

518 01	611	Mieten und Pachten	367.300	367.300	367.300
			367.271	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	367.300	367.300
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		
3.	Für Leasing		
Summe		367.300	367.300

518 13	611	Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	37.100	46.900	46.900
			19.876	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffungen von Dienstkraftfahrzeugen, Laufzeit i.d.R. ein Jahr.

Bestand an Leasingfahrzeugen

	Soll 2007	Ist 01.01.2007	Soll 2008	Soll 2009
1. Nutzfahrzeuge	3	3	5	5
2. PKW	9	9	9	9
Zusammen	12	12	14	14

518 30	531	Mietzahlungen an die LIMSA	0	77.700	77.700
			0	0	0

Erläuterungen:

Gemäß Realisierung der Ziele der Liegenschaftsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt entsprechend der Nutzungsvereinbarung eine monatliche Mietzahlung an die LIMSA Sachsen-Anhalt.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Richard-Wagner-Str. 56, Halle	28.750	28.750
2.	W.-Busch-Str., Halle	48.320	48.320
3.	Seismik-Stationen im Stadtgebiet Staßfurt	540	540
Summe		77.610	77.610

518 36	611	Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	0	21.000	21.000
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 518 36

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Miete an das LEA für Nutzung Räume Fürstenwallstraße in Magdeburg	21.000	21.000
Summe		21.000	21.000

519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.400	1.400	1.400
			699	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.400	1.400
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen		
Summe		1.400	1.400

523 01	611	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	800	800	800
			431	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken		
2.	Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände	800	800
3.	Einbände		
Summe		800	800

525 01	611	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	17.000	15.000	15.000
			13.956	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten, einschließlich Sprachausbildung, Ausbildungsbeihilfen für Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen; Honorare für Lehrkräfte.

526 01	611	Gerichts- und ähnliche Kosten	11.100	11.100	11.100
			4.539	0	0

526 02	611	Sachverständige	90.000	90.000	90.000
			82.412	0	0

Erläuterungen:

Gutachten u. ä. für möglicherweise erforderlich werdende unabhängige Messungen und Begutachtungen in den Bereichen Sprengerschütterungen, Lärm, Standsicherheit, Abfallverbringung, Luftschadstoffe sowie bei Unfalluntersuchungen bzw. Ermittlungsverfahren nach Bergrecht, PFV und Wirtschaftsprüfer. Gleiches gilt für chemische und physikalische Gutachten z.B. auf den Gebieten des Abfallrechts, des Bodenschutzes und des Immissionsschutzes, da die Anforderungen an die Umwelt stets komplexer werden.

527 01	611	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	32.000	29.500	29.500
			27.877	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten und Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kraftfahrzeuge.

527 03	611	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	800	800	800
			680	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

531 01	611	Veröffentlichungen	125.400	69.500	79.800
			107.340	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke		
2.	Öffentlichkeitsarbeit		
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	69.500	79.800
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0
Summe		69.500	79.800

Vorbereitung und Druck von geologischen Karten, Jahrbüchern u.ä. Publikationen.

533 01	611	Dienstleistungen Außenstehender	189.500	189.500	189.500
			175.183	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Ersatz und Ergänzung GK 25 Altbestand	1.000	1.000
2.	Visualisierung Archiv/Bildbestand	2.000	2.000
3.	Transportkosten Kernlager	1.500	1.500
4.	Stratigraphische Untersuchungen paläozoischer Sedimente	1.500	1.500
5.	Paläontologische Untersuchungen känoz. Sedimente	3.000	2.000
6.	Durchführung von Kartierungsarbeiten einschl. Bohr- und Schürfarbeiten	15.000	15.000
7.	Spezialdokumentationen (incl. Uni- und Honorarvertrag)	5.000	5.000
8.	Datenbankaufbau geologische Systeme	9.700	7.900
9.	Laufende Datenerfassung seismologische Station (Neuenburg, Wettelrode)	2.000	2.000
10.	Wiederbeprobung BDF	9.000	9.000
11.	Spezialanalytik und Intensivbeprobung BDF	6.500	6.500
12.	Entwicklung und Verifizierung von Bodenbewertungsmethoden	8.500	8.500
13.	Profile und Analysen für bodenkundliche Landesaufnahme	13.000	13.000
14.	Entwicklung VBK 10 „Bodenschätzung	13.000	15.700
15.	Überwachung geogener Oberflächenbewegung	16.000	12.000
16.	Weiterführung ingenieurgeologischer Spezialkartierung	5.000	3.500
17.	Fortschreibung digitaler Subrosionskataster	5.000	8.000
18.	Erfassung lagerstättenkundlicher Daten und digitaler Aufbereitung	9.300	5.000
19.	Analytik zur Rohstoffcharakterisierung	10.000	15.000
20.	Umsetzung der EU-WRRL	10.000	10.000
21.	Kartierungsbegleitende Arbeiten für die hydrogeologische Landesaufnahme	10.000	8.000
22.	Kartierbegleitende Arbeiten für die KOR 50 (Bewertungskarten)	10.000	10.000
23.	Paläontologische Untersuchungen an paläozoischen Sedimenten	5.000	5.000
24.	Präparationsarbeiten für Untersuchung Tiefenkartierung	2.000	
25.	Radiometrische Altersbestimmungen für Tiefenkartierung	7.500	7.500
26.	Kopierarbeiten	4.000	3.000
27.	Provider und Internet „GIS“ Daten	5.000	5.000
28.	Vorbereitung CD-Vertrieb HK 50	0	2.000
29.	Vervielfältigung von Berichten aus Fremdbeständen	0	2.900
30.	Spezielle Präparationsarbeiten an paläozonischen Sedimenten	0	2.000
Summe		189.500	189.500

536 01	611	Verfahrensauslagen bei Verwaltungsbehörden	2.000	2.000	2.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Planfestellungsverfahren und ähnlichen Verfahren.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
537 01	611	Kosten für Behördenumzüge, Verlegungen	5.000	5.000	5.000
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Amtsinterne Umzüge / Umsetzung von Geräten und Maschinen.			
546 59	611	Vermischte Verwaltungsausgaben	900	900	900
			854	0	0
		Erläuterungen:			
		Kleinausgaben, die wegen ihrer Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und den bestehenden Titeln nicht zuzuordnen sind.			
685 01	611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	600	600	600
			522	0	0
		Erläuterungen:			
				2008	2009
				EUR	EUR
		1. Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften (GGW e. V.)		75	75
		2. Geologische Vereinigung e. V.		98	98
		3. Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e. V. (BDG)		125	125
		4. Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik (GDMB)		180	180
		5. Deutsche Quartärvereinigung		55	55
		Summe		533	533
811 06	611	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0	0	0
			0	0	0
812 15	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17.000	11.600	15.000
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				2008	2009
				EUR	EUR
		1. Ersatz von 25 Stühlen in zwei Beratungsräumen		6.800	
		2. Dienstzimmer - Ausstattungsgruppe 2 mit Bildschirmunterstützung		4.800	
		3. Ersatzbeschaffung von 25 Arbeitsdrehstühlen			15.000
		Summe		11.600	15.000
		Ersatzbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen zur Erfüllung bzw. Einhaltung der Bestimmungen und Vorschriften über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.			
812 35	611	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	29.000	19.000	17.000
			28.420	0	0
		Erläuterungen:			
				2008	2009
				EUR	EUR
		1. Ersatzbeschaffung Mahlbecher und Mahlgarnitur aus Achat		19.000	0
		2. Mahlbecher incl. Mahlkugeln Labor		0	7.000
		3. Wärmetrockenschrank		0	10.000
		Summe		19.000	17.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
 08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0 0	0 0	0 0
981 01	991	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	25.000 11.416	20.000 0	25.000 0

Erläuterungen:

Gebühren für Leistungen / Nutzung von Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung gemäß Kostenverordnung für das amtliche Vermessungswesen.

Abführung an Kapitel 0341 Titel 381 01.

Titelgruppe(n)

62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 111 62.

Erläuterungen:

Das LAGB -Bereich Bergwesen- ist gemäß § 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes des LSA zuständige Behörde für den Vollzug der Abfallrechts, wenn Abfälle in einer untätigen, der Bergaufsicht unterstehenden Anlage entsorgt werden.

Damit verbunden ist die Durchführung von Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Nachweisverordnung und der EG-Abfallverbringungsverordnung sowie die Wahrnehmung der abfallrechtlichen Aufsicht.

Den im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und der Aufsicht anfallenden Kosten stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Soweit rechtlich zulässig, ist zur Durchführung der Überwachungsaufgaben die Einschaltung eines beliebigen Unternehmens beabsichtigt.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für Übersetzungskosten die im Rahmen von Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

533 62	611	Dienstleistungen Außenstehender	30.000 0	30.000 0	30.000 0
--------	-----	---------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Inanspruchnahme Dritter für Überwachungsaufgaben und Übersetzungen.

547 62	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

30.000
0

30.000
0

30.000
0

63 Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaubetrieben ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

521 63	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	266.000 262.166	266.000 0	266.000 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 521 63

Erläuterungen:

Kontrolle, Begutachtung und Überwachung stillgelegter Bergbaubetriebe

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geotechnisch-bergschadenkundliche Bewertung von Altbergbaugebieten	186.000	186.000
2.	Geophysik und Senkungsmessungen	80.000	80.000
Summe		266.000	266.000

533 63	611	Dienstleistungen Außenstehender	609.300	671.300	585.600
			167.057	185.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	194.300	62.000			256.300
2009	46.600	62.000	62.000		170.600
2010		61.000	62.000		123.000
2011			61.000		61.000
2012 ff.					
Summen	240.900	185.000	185.000		610.900

Erläuterungen:

1. Restaurierung des historischen Risswerkes
2. Projektträgerkosten für Maßnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung der TGr. 63

893 63	611	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.735.000	2.645.000	2.195.000
			3.192.140	2.160.000	3.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.750.000	760.000			2.510.000
2009	600.000	700.000	760.000		2.060.000
2010		700.000	700.000	1.000.000	2.400.000
2011			700.000	1.000.000	1.700.000
2012 ff.				1.000.000	1.000.000
Summen	2.350.000	2.160.000	2.160.000	3.000.000	9.670.000

Erläuterungen:

Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaugebieten ohne Rechtsnachfolger.
 Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten an Tagesbrüchen, Rutschungen sowie Bauschäden infolge Altbergbaus.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	4.610.300	3.582.300	3.046.600
		2.345.000	3.000.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

78 **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

427 78	611	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0	0	0
			0	0	0

547 78	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 78			0	0	0
				0	0

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o. g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	121.500	39.000
			53.637	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 14 - TGr. 96 Titel 425 96 / Kap. 08 14 - TGr. 96 Titel 426 96

Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	121.500	39.000
				0	0

99 **Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

511 99	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			90.473	0	0

514 99	611	Verbrauchsmittel	0	0	0
			0	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
525 99	611	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	0	0
			0	0	0
533 99	611	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			31.031	0	0
547 99	611	IT-Budget	0	0	0
			0	0	0
812 99	611	Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			53.160	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			0	0	0
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	777.500	769.500	769.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		777.500	769.500	769.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.896.400	6.635.100	6.785.300
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.260.800	2.358.400	2.283.000
			185.000	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	600	600	600
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.781.000	2.675.600	2.227.000
			2.160.000	3.000.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	25.000	20.000	25.000
			0	0
Gesamtausgabe		12.963.800	11.689.700	11.320.900
Gesamtsumme der VE			2.345.000	3.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.186.300	-10.920.200	-10.551.400

Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 08 01 Ministerium
Kap. 08 04 Arbeitsmarkt
Kap. 08 11 Eichverwaltung
Kap. 08 12 Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt
Kap. 08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen
Stellenübersicht 2008
Stellenübersicht 2009
Stellenübersicht TGr. 96 2008
Stellenübersicht TGr. 96 2009
Stellenübersicht übrige TGr. 2008
Stellenübersicht übrige TGr. 2009

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	2	2	2
B6	Ministerialdirigent/-in	0	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	5	5	5
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	5	5	5
B2	Ministerialrat/-rätin	14	14	14
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	20	20	20
A15	Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in	29	29	29
A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin	18	18	18
A 13 gD	Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin	18	18	18
A12	Bau-, Regierungsamtsrat/-rätin	22	22	22
A11	Regierungs-, Bauamtmann/-frau	22	22	22
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	3	2	2
A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	3	3	3
A8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1
Summe :		162	162	162
 LEERSTELLEN				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	1	1	0
Summe [Leerstellen]:		2	2	1

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 am 01.11.2018 bzw. mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers (aus HH 2008/2009)

Planstellen künftig umzuwandeln:

4 Stellen B3 in B2 (aus HH bis 2007)

1 Stelle B2 in A15 am 31.08.2016 (aus HH 2008/2009)

1 Stelle A16 in A15 am 31.03.2018 (aus HH 2008/2009)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B9 (aus HH bis 2007)

1 Stelle B5 am 01.03.2008 Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze (aus HH bis 2007)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	B6	1											+1	
2	B5	1											0	
3			1											
4	A10				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 422 96
Ohne TG 96		2	1										+1	
TG 96					1*								-1	
Veränderungen in 2009														
LEERSTELLEN														
5	B5		1										-1	
Leerstellen			1										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 am 01.11.2018 bzw. mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers (aus HH 2008/2009)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B2 in A15 am 31.08.2016 (aus HH 2008/2009)

1 Stelle A16 in A15 am 31.03.2018 (aus HH 2008/2009)

veränderte Vermerke

Planstellen künftig umzuwandeln:

4 Stellen B3 in B2 (aus HH bis 2007)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 am 01.03.2008 Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze (aus HH bis 2007)

428 01

EntgeltGruppe

		2007	2008	2009
AT B 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	7	6	6
E 15	Verwaltungsdienst	3	2	2
E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	6 ³⁾	6 ³⁾
E 11	Technischer Dienst	2	2	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 11	Verwaltungsdienst	5	0	0
E 10	Verwaltungsdienst	4	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	5	0	0
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	6 ^{1) 4)}	6 ^{1) 4)}
E 8	Verwaltungsdienst	6	4	4
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	24	24 ²⁾	24 ²⁾
E 5	Verwaltungsdienst	0	4	4
E 4	Kraffahrdienst	6	6	6
E 2	Schreibdienst	7	0	0
Summe :		73	63	63

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe

E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 15	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 13	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 11	Verwaltungsdienst	1	1	1
Summe [Leerstellen]:		3	3	3

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. Vb BAT-O (alt) - entspricht EG 9 TV-L - eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. VI b BAT-O (alt) - entspricht EG 6 TV-L - gewährt werden.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für diese Stellen die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. 5 Stellen nach E 11 bzw. 1 Stelle nach E 10 ku zu stellen.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. 1 Stelle nach E 10 bzw. 1 Stelle nach E 8 ku zu stellen.

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	E 15 Ü	in E 15	am 31.01.2015	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 15 Ü	in E 15	am 31.01.2017	(aus HH 2008/2009)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 13	(aus HH bis 2007)
1 Stelle	E 11	(aus HH bis 2007)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 15 Ü				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 428 96
2	E 15				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 428 96
3	E 14	1											0	
4					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96
5	E 12					5							+6	von E 11 gem. TVÜ-L
6						1								von E 10 gem. TVÜ-L
7	E 11						5						-5	nach E 12 gem. TVÜ-L
8	E 10				1*								-3	Umsetzung nach 0801 / 428 96
9									1					nach E 12 gem. TVÜ-L
10									1					nach E 9 gem. TVÜ-L
11	E 9				2*								-5	Umsetzung nach 0801 / 428 96
12												3		nach Verw.Dienst/Techn.Dienst
13	E 9					1							+5	von E 10 gem. TVÜ-L
14						1								von E 8 gem. TVÜ-L
15												3		von Verw.Dienst
16	E 8				1*								-2	Umsetzung nach 0801 / 428 96
17							1							nach E 9 gem. TVÜ-L
18	E 6				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 428 96
19	E 5				3*								+4	Umsetzung nach 0801 / 428 96
20								7						Beschäftigte im Schreibdienst aus VergGr. VII BAT-O (alt)
21	E 2									7			-7	Hebung nach E 5 Verwaltungsdienst
Ohne TG 96		1				8	8	7	7			3	+1	
TG 96					11*								-11	
LEERSTELLEN														
22	E 15 Ü		1										-1	
23	E 15	1											+1	im HH-Vollzug
Leerstellen		1	1										0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig umzuwandeln:

- 1 Stelle E 15 Ü in E 15 am 31.01.2015 (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 15 Ü in E 15 am 31.01.2017 (aus HH 2008/2009)

Leerstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E 15 (aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 96	(96)			
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	0	1	1
Summe :		0	1	1

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A10 am 28.02.2011 Erreichen der Altersgrenze - PEK (aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	A10			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96													+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A10 am 28.02.2011 Erreichen der Altersgrenze - PEK (aus HH 2008/2009)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 15	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 10	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	0	2	2
E 8	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 5	Verwaltungsdienst	0	3	0
Summe :		0	11	8

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 15 Ü am 30.06.2011 Rente nach ATZ - PEK (aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 15	am 30.06.2010	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 30.06.2011	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.01.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.10.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.03.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.04.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 15 Ü			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
2	E 15			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
3	E 14			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
4	E 10			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
5	E 9			2*									+2	Umsetzung von 0801 / 428 01
6	E 8			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
7	E 6			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01
8	E 5			3*									+3	Umsetzung von 0801 / 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				11*									+11	
Veränderungen in 2009														
9	E 5			1*									-3	Verrentung nach ATZ, Stellenwegfall mit Ablauf des 31.01.2008
10				1*										Verrentung nach ATZ, Stellenwegfall mit Ablauf des 30.04.2008
11				1*										Ausscheiden eines/r Bediensteten, Stellenwegfall mit Ablauf des 31.01.2008
Ohne TG 96													0	
TG 96				3*									-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15 Ü	am 30.06.2011	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 15	am 30.06.2010	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 30.06.2011	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.01.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 9	am 31.10.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.03.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.04.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
429 79	(79)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 11	Verwaltungsdienst	0	2 ¹⁾	2 ¹⁾
Summe :		0	2	2

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 9 TV-L ku zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 11	2											+2	Neuausbringung einer Stellenübersicht
Ohne TG 96		2											+2	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
B2	Direktor oder Direktorin des Landeseichamtes	1	1	1
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
A14	Eich-, Oberregierungsrat/-rätin	3	3	3
A 13 gD	Eich-, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A9 mD	Eich-, Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1
Summe :		6	6	6

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
428 96	(96)			
	<i>Entgelt Gruppe</i>			
E 9	Technischer Dienst	0	2	1
E 5	Technischer Dienst	0	1	0
Summe :		0	3	1

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 9	am 31.01.2008	Keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.09.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 9	2											+2	Stellen aus dem Wirtschaftsplan des Landeseichamtes
2	E 5	1											+1	Stelle aus dem Wirtschaftsplan des Landeseichamtes
Ohne TG 96		3											+3	
TG 96													0	
Veränderungen in 2009														
3	E 9		1*										-1	
4	E 5		1*										-1	
Ohne TG 96													0	
TG 96			2*										-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E 9 am 31.01.2008 Keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 9 am 01.09.2009 Rente nach ATZ - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 5 am 31.01.2008 keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK (aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 96	(96)			
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Direktor/-in des Materialprüfamtes	1	1	1
Summe :		1	1	1

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B2 am 01.12.2014 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B2 am 01.12.2014 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 14	Verwaltungsdienst	8	6	6
E 11	Verwaltungsdienst	8	5	4
E 10	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 9	Verwaltungsdienst	2	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	4	2	0
E 6	Verwaltungsdienst	9	7	7
E 5	Sonstige Dienste	1	1	1
Summe :		35	24	21

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 14 am 31.08.2009 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 14 am 31.01.2013 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 14 am 31.05.2013 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 14 am 31.07.2015 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 14 am 30.10.2022 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 14 am 31.03.2023 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 11 am 31.03.2008 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 11 am 28.02.2010 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 11 am 30.04.2014 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)
 1 Stelle E 11 am 31.03.2026 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 11	am 31.05.2030	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 31.08.2015	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.06.2037	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 30.06.2010	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.01.2008	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 30.11.2008	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2009	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.06.2010	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2023	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2025	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2046	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.07.2011	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Um-setzungen		Umwand-lungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nungen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 15 Ü				1*								-1	Umsetzung nach 0401 / 428 96 vorzeitiger Abbau
2	E 14		1*										-2	
3			1*											
4	E 11		3*										-3	
5	E 9		1*										-1	
6	E 8		2*										-2	
7	E 6		2*										-2	
Ohne TG 96													0	
TG 96													-11	
Veränderungen in 2009														
8	E 11		1*										-1	
9	E 8		2*										-2	
Ohne TG 96													0	
TG 96													-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 14	am 31.08.2009	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 31.01.2013	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 31.05.2013	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 31.07.2015	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 14	am 30.10.2022	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 31.03.2023	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 31.03.2008	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 28.02.2010	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 30.04.2014	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 31.03.2026	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 31.05.2030	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 31.08.2015	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.06.2037	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 30.06.2010	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.01.2008	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 30.11.2008	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2009	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.06.2010	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2023	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2025	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2046	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.07.2011	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 14	am 31.05.2023	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
----------	------	---------------	----------------------------	--------------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in des Landesamtes für Geologie und Bergwesen	1	1	1
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in	3	3	3
A15	Berg-, Regierungsdirektor/-in	7	7	7
A14	Oberberg-, Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin	25	25	25
A13 hD	Berg-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin	9	9	9
A 13 gD	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin	2	3	3
A12	Berg-, Regierungsamtsrat/-rätin	6	8	8
A11	Berg-, Regierungsamtmann/-frau	13	13	13
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	9	7	7
A9 gD	Berg-, Regierungsinspektor/-in	1	0	0
Summe :		76	76	76

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	A 13 gD							1					+1	von A 12
2	A12							3					+2	von A 10
3									1					nach A 13 gD
4	A10							1					-2	von A 9 gD
5									3					nach A 12
6	A9 gD								1				-1	nach A 10
Ohne TG 96								5	5				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
422 41				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 hD	Bergreferendar/-in	1	1	1
Summe :		1	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
428 01				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 14	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	10 ¹⁾	10 ¹⁾
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst	10	3	3
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	6 ²⁾	6 ²⁾
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	9	6 ³⁾	6 ³⁾
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	9	2	2
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	0	3 ⁴⁾	3 ⁴⁾
E 9	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst	11	12	12
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst	12	12	12
E 5	Geologiefacharbeiter/-in	1	1	1
E 5	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 4	Hausmeisterdienst/sonstige Dienste	1	1	1
E 4	Kraffahrdienst	1	1	1
E 2	Schreibdienst	7	0	0
Summe :		62	58	58

- 1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 9 Stellen die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 13 ku zu stellen.
- 2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für diese Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für diese Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 14					9							+9	von E 13 gem. TVÜ-L
2	E 13	2											-7	
3							9							nach E 14 gem. TVÜ-L
4	E 12					6							+6	von E 11 gem. TVÜ-L
5	E 11	1											-3	
6						2								von E 10 gem. TVÜ-L
7							6							nach E 12 gem. TVÜ-L
8	E 10	1											-7	
9					1*									Umsetzung nach 0814 / 428 96
10					2*									Umsetzung nach 0814 / 428 96
11								2						nach E 11 gem. TVÜ-L
12								3						nach E 9 gem. TVÜ-L
13	E 9					3							+3	von E 10 gem. TVÜ-L
14	E 8	1											+1	
15	E 5				6*								+1	Umsetzung nach 0814 / 428 96
16								7						Hebung von E 2 Schreibdienst
17	E 2								7				-7	Beschäftigte im Schreibdienst aus VergGr. VII BAT-O (alt)
Ohne TG 96		5				20	20	7	7				+5	
TG 96					9*								-9	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	3	2
E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	6	1
Summe :		0	9	3

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 10	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 28.02.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.09.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.08.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2008														
1	E 10			1*									+3	Umsetzung von 0814 / 428 01
2				2*										Umsetzung von 0814 / 428 01
3	E 5			6*									+6	Umsetzung von 0814 / 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				9*									+9	
Veränderungen in 2009														
4	E 10		1*										-1	Vollzug des kw-Vermerks
5	E 5		1*										-5	Ausscheiden eines/r Bediensteten, Stellenwegfall mit Ablauf des 31.01.2008
6			3*											Verrentungen nach ATZ, Stellenwegfall mit Ablauf des 31.01.2008
7			1*											Rente nach ATZ, Stellenwegfall mit Ablauf des 30.09.2008
Ohne TG 96													0	
TG 96			6*										-6	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 10	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 28.02.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.09.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.08.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)

